

In dieser Ausgabe: • Ist unsere Regierung nur ein Wagen im SBB-Zug?: S. 2 • Partikulargetöse: S. 4 • Neu im Gundeli: S. 5 • Salziges/süßes: S. 7 • Vom «Momo»: S. 8 • Gundeli-Fescht: S. 11-14 • Agenda: S. 15-19 • Gartenrestaurants: S. 19 • Kirche: S. 18 • Klatsch: S. 20-22

# Gundeldinger Zeitung

Seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd – selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

24 Seiten • 18'700 Exemplare • 84. Jahrgang • Nr. 8/16 • 26. Juni 2013

fitnessplus

... wir bewegen Sie!

Dornacherstrasse 210  
Tel. 061 338 90 20

www.fitnessplus.ch

**Für Sparer:**  
**20%**  
Rabatt auf  
alle Weissweine  
und Rosés  
Gültig bis Samstag, 29. Juni 2013

Infos siehe Seite 9

**coop**  
Für mich und dich.

## Sonniges Gundeli-Fescht



Passend zum sommerlichen Wetter, die «süssen» Spanierinnen inklusive Fächer. Gefolgt von den «schützenden» Musketierhelden am diesjährigen Jugendfest-Umzug im Gundeli. Seiten: 11-14. Foto: GZ

**富 FUTO 都**  
China Restaurant Take-Away  
Original Hongkong- und  
kantonesische Spezialitäten  
Hochstrasse 51, 4053 Basel,  
Tel. 061 361 28 28  
www.restaurant-futo.ch

Besuchen Sie uns unverbindlich!

**ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!**

Volvo V50 1.6  
DRIVE S/S Kinetic  
10.12  
weiss  
4'500 Km  
**Fr. 26'500.--**

www.centra-garage.ch  
**CENTRA-GARAGE AG**  
Leimgrubenweg 14 Basel 061 338 66 11

**FAHRSCHULE  
R. Dürrenberger**

**061 361 20 50**  
Theorie-Center  
Dornacherstrasse 74

Restaurant  
Bundesbahn

**326742**

Hochstrasse 59 – 4053 Basel,  
Tel. 061 361 91 88  
www.bundesbaehnli.ch

Ihre Alternative für den Lunch.  
Gemütlichkeit beim After-Work.

**GUNDELI-GARAGE AG**  
Leimgrubenweg 22 Basel 061 338 66 00  
www.gundeli-garage.ch

**ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!**

Fiat Punto  
1.9 JTD Emotion  
08.06  
schwarz  
99'000 Km  
**Fr. 9'750.--**

**HYUNDAI** Immer für ein Schnäppchen gut!

brillenoptik  
kissing platz

Brillen-Spezialgeschäft  
Bruderholzstrasse 42  
CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08  
Fax 061 361 22 13

**Jürg Hersberger**  
Inhaber

**Ändligg Kirschi im Garte.  
Dorum muesch nimme warte,  
au nit sueche,  
bim**

**Läthi BEGG**

git's jezze  
**Kirsipfannkueche!**

Solothurnerstrasse 31  
Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

Alles, was das Auge  
begehrt.

**AEBISCHER**

Güterstrasse 247 · 4053 Basel  
Tel. 061 331 26 86  
www.aebischoptik.ch

Sonne plus.

## Beratung mit Begeisterung.

Peter Hurni,  
begeisterter Geschäftsstellenleiter und Maler.



Wir engagieren uns in der Freizeit und im Beruf. Machen Sie jetzt den Depotcheck, unsere Lösungen werden auch Sie begeistern: 061 366 58 24. Bank Coop, Güterstrasse 190, Basel

fair banking  
**bank coop**



So schön könnte es bei uns aussehen. Aber unsere «Volksvertreter» (sprich Regierung oder CentralPark-Verhinderer) und die Lobbyisten der SBB, möchten lieber wieder eine dunkle, stinkende «Unterführung» und oben den offenen, staubigen und grauen Schotter.  
Illustration: JacobPlanung

Andere Städte dürfen sich freuen: «Schon der zweite Wettbewerb der mit unserer Idee gewinnt und gebaut wird» - so Donald Jacob. Warum können die das und «wir» nicht? - ! Ein Super-Projekt siehe:

[www.bauwelt.de/sixcms/media.php/829/bw\\_2013\\_23\\_0010-0013.pdf](http://www.bauwelt.de/sixcms/media.php/829/bw_2013_23_0010-0013.pdf)

### Heisse Diskussionen zur Thematik Central Park

# Ist unsere Regierung nur ein Wagen im SBB-Zug?

Die Initiative für einen «Central-Park Basel» über dem SBB-Areal soll vermutlich im September dem Volk zur Abstimmung vorgelegt werden mit der Empfehlung, die Vorlage abzulehnen. Dies beantragte kürzlich die grossrätliche Bau- und Raumplanungskommission (BRK), mitgetragen in einem Mitbericht der Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK). Das würde bedeuten, dass der von der Regierung in Aussicht gestellte Kredit von 1,56 Millionen Franken für eine Machbarkeitsstudie hinfällig würde.

Als «Fantasterei» bezeichnete Basel's Baudirektor Hans-Peter Wessels bereits in den Anfangsdiskussionen die planerische Studie eines CentralParks über einer Teilzone des Bahnhofareals. Die GZ berichtete vielfach sehr ausführlich über diese Thematik, die bei der Arealbesitzerin SBB auf keinerlei Zustimmung stiess. Auch das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD), stets wortgewaltig vertreten durch Regierungsrat Hans-Peter Wessels und seinen Kantonsbaumeister Fritz Schumacher, hängt sich am SBB-Zug an. In keiner Phase der unzähligen Beratungen, öffentli-



Warum wollen die SBB und unsere Regierung dieses Projekt «CentralParkBasel» nicht? Was dürfen wir nicht wissen? - !

Illustration: DonaldJacob - «Die hängenden Gärten von Gundoldingen»

chen Auftritten, Informationsveranstaltungen etc. konnte seitens der Obrigkeit irgendwelche Signale vermittelt werden, dass sie die Anliegen und Wünsche (Fantastereien...?) vieler Leute und Institutionen (Quartierkoordination, Pro Innerstadt, Gewerbeverband etc.) jemals ernst genommen hat.

## Nicht mehr als eine teure Spinnerei?

Auch im Grossen Rat, der diese Woche darüber zu befinden hat, ob der 1,56-Mio-Kredit für eine Machbarkeitsstudie gesprochen, oder zur Ablehnung zu empfehlen sei, ist wenig Interesse und Anteilnahme feststellbar. Das ist auch aus dem ablehnenden Bericht der BRK deutlich zu entnehmen. Die Kommissionsmitglieder befürworten einstimmig, dass die von 3'252 im Kanton Basel-Stadt wohnenden Stimmberechtigten eingereichte unformulierte Volksinitiative mit einem klaren Nein-Antrag dem Volk zur letzten Entscheidung vorgelegt wird. Das

dürfte, weil dringlich, wohl bereits im September der Fall sein. Ein Mitbericht der UVEK kam mit 10 zu 1 Stimmen bei einer Enthaltung zur gleichen Empfehlung. Kommt es nun im Grossen Rat in dieser Woche zur Ablehnung der Vorlage, dann wird die Legislative wohl auf eine Ausformulierung der Initiative verzichten, wonach die Durchführung einer Volksabstimmung unumgänglich wäre.

Interessant ist die Feststellung im BRK-Bericht mit welcher dargelegt wird, dass die Ausgangslage zusätzlich kompliziert wurde, weil die Zulässigkeit der Initiative offensichtlich nicht gegeben sei. Es werde ein Bauprojekt auf Eisenbahnareal gefordert, das nicht im Eigentum des Kantons stehe und daher nicht der kantonalen Planungshoheit unterliege. Interessant ist auch die Bemerkung im Bericht, dass die allgemein vertretene Auffassung, dass das Gundeli durch die Realisierung des Parks näher an die Stadt angebunden werde, angesichts der vorgesehenen Randbebauungen

(Glaiserweiterungen Bahnhof Süd, Stapel-Hochhaus) stark relativiert werden müsse. Originalzitat: «Im Ergebnis entstünde in atmosphärischer Hinsicht eher eine stärkere Abschottung des Gundeli.» Die GZ hat sich im Quartier umgehört und ist bezüglich der Neuigkeiten aus dem Rathaus auf weitgehendes Unverständnis gestossen. Auch bei jenen Grossräten, die sich in dieser GZ unmissverständlich geäussert haben und die im Rathaus für die Anliegen und Bedürfnisse der Gundelianer weiter kämpfen werden.

Willi Erzberger

### Umwelt-, Verkehrs- und Energiekommission (UVEK)

Präsident: **Michael Wüthrich** (GB), Mitglieder: **Remo Gallacchi** (CVP/EVP), **Brigitte Heilbronner** (SP), **Helmut Hersberger** (FDP), **Bruno Jagher** (SVP), **Murat Kaya** (FDP), **Dominique König-Lüdin** (SP), **Anita Lachenmeier-Thüring** (GB), **Stephan Luethi-Brüderlin** (SP), **Heiner Vischer** (LDP), **Jörg Vitelli** (SP), **Aeneas Wanner** (GLP) und **Samuel Wyss** (SVP).


### Bau- und Raumplanungskommission (BRK)

Präsident: **Andreas C. Albrecht** (LDP), Mitglieder: **Mirjam Ballmer** (GB), **René Brigger** (SP), **Remo Gallacchi** (CVP/EVP), **Daniel Goepfert** (SP), **Thomas Grossenbacher** (GB), **Bruno Jagher** (SVP), **Daniel Jansen** (SP), **Roland Lindner** (SVP), **Philippe Macherel** (SP), **Elias Schäfer** (FDP), **Andreas Sturm** (GLP) und **Andreas Zappalà** (FDP).

  
 AMBIANCE  
 B L U M E N  
 Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81  
 ambiance.blumen@bluewin.ch

Geniessen Sie jetzt wieder unsere **hausgemachten Gelati** mit extra hohem Fruchtanteil oder gönnen Sie sich in unserem Breite Café mal ein erfrischendes Frappé

**NEU** auch mit Aussen-Sitzplätzen  
 Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

  
 Jetzer  
 Feinbäckerei • Konditorei

**Ihr Geld bleibt hier.**  
**Kapitalanlage in lokalen Immobilien**

IMMO VISION BASEL AG  
 Delsbergerallee 74, 4053 Basel  
 info@immo-vision.ch [www.immo-vision.ch](http://www.immo-vision.ch)

  
 2Rad Basilisk AG  
 Margarethenstr. 59, 4053 Basel  
 Tel. 061 272 22 22  
 www.2radbasilisk.ch  
 2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono  
 Margarethenstr. 59  
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59  
 Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



## Statements

**Elisabeth Ackermann**  
 (Grünes Bündnis)



Nach wie vor finde ich den CentralPark-Basel eine ausgezeichnete Idee. Er wäre eine attraktive Verbindung zwischen dem

Gundeli und der Innenstadt. Unterführungen, wie sie die SBB vorschlagen, sind keine Lösung. Da die Grossratskommissionen die Ausformulierung der Initiative ablehnen, wird die Initiative CentralPark zur Abstimmung kommen. Ich hoffe auf ein positives Abstimmungsergebnis, damit die Stadt in den Verhandlungen mit der SBB mehr Gewicht hat.

**Sibylle Benz, Grossrätin SP**



Ich bin über den Beschluss der beiden vorberatenden Kommissionen enttäuscht. Zumindest den Gegenvorschlag der Regierung hätte man gutheissen sollen.

**Patricia von Falkenstein (LDP)**



Meine persönliche Meinung zum Central ParkBasel ist eine befürwortende. Eine bessere Verbindung vom Gundeli zum Gebiet

um den Bahnhof und damit auch zur Innerstadt scheint mir sinnvoll. Auch die zusätzlich zu gewinnende Fläche würde für das eine oder andere Projekt die Realisierungschancen erhöhen. Ich möchte mich aber nicht eng an die Ideen und den Ort halten müssen, die bisher gezeigt wurden. Man kann ja in Zusammenarbeit mit unseren Fachleuten der Bauplanung auch noch gescheiter werden. Die Überdeckung der Elsässer-Bahn wurde schon vor Jahrzehnten gefordert, auch diese Idee hat vieles für sich. Aus meiner Sicht ist es zu früh, diese Gedanken bereits jetzt nicht mehr weiter zu verfolgen. Es wäre wichtig die SBB für eine Überdeckung der Geleise zu gewinnen, da diese unbedingt in eine Gesamtplanung des Bahnhofareals einfließen sollte.

**Patrick Hafner (SVP)**



Basel ist knapp an Raum – und soll eine Grünfläche bekommen. Wer kann da Nein sagen dazu? Natürlich ist der Central-ParkBasel nicht billig (kostet aber garantiert auch nicht die völlig aus der Luft gegriffenen 500 Millionen), aber was geben wir andernorts nicht an Geld für viel weniger Nützliches aus. Und da hätten wir eine schöne Grünfläche, die zudem das Gundeli besser mit der Stadt (und umgekehrt!) verbindet, und damit auch das Problem der überfüllten Passarelle löst. Jetzt bitte nicht mehr «mir wei luege» oder gar Verzögerungs- und Verhinde-

**Fr. 1000.– zahlen wir für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

*dr. Möbellade von Basel*

**TRACHTNER**  
**MÖBEL**

Parkplätze vor den Schaufenstern  
 Spalenring 138, 4055 Basel  
 Telefon 061 305 95 85  
 Telefax 061 305 95 89  
[www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
 Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

rungstaktik à la Kantonsbaumeister, sondern eine solide Abklärung unter Einbezug der Projektentwickler (die schon viel – gratis! – Vorarbeit geleistet haben) und eine baldige Realisierung zum Nutzen aller!

**Christophe Haller, Grossrat FDP, die Liberalen**



Die Ueberdeckung der Geleisanlagen ist für mich ein zukunftsweisendes Projekt. Der Central-Park ist ein erster Schritt dazu. Rund 10% der Flächen in Basel bestehen nämlich aus Geleisanlagen. Mit einer Ueberdeckung würde Basel viel Platz für seine Weiterentwicklung erhalten. Zudem würde dadurch das Gundeli endlich gut an die Stadt angebunden. Für mich ist unverständlich, dass die SBB als öffentlich rechtliche Unternehmung und Grundbesitzerin der Geleisanlagen sich nicht, wie in anderen Städten, für eine bessere Nutzung ihres Grundbesitzes einsetzen. Das ist unverantwortlich gegenüber der Bevölkerung und den Kapitalgebern! Unser Bau- und Verkehrsdepartement müsste sich da stärker für die Bedürfnisse von Basel einsetzen. Ich jedenfalls werde weiter für das Projekt Central Park als ersten Schritt zur besseren Nutzung der Geleisanlagen stark machen.

**Oswald Inglin, Grossrat CVP**



Es ist bedauerlich, dass zwei Grossratskommissionen sich so stark von den SBB und dem Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) haben vereinnahmen lassen und ein Projekt mit jedem erdenklichen Problem bei einer möglichen Realisierung bekämpfen. Dabei sollte doch gerade dieser Ratschlag für den Kredit einer Machbarkeitsstudie endgültig Klarheit über alle offenen Fragen schaffen.

Offensichtlich erhofft man sich aber eine Ablehnung der unformulierten Initiative vor dem Volk.

Für mich ist die Ignoranz der SBB und des BVD diesem Anliegen eines ganzen Quartiers gegenüber widerlich. Und ich kann mir vorstellen, dass in einem Abstimmungskampf mit grossen Kanonen auf ein sympathisches und unter dem Strich doch einfaches Anliegen geschossen wird. Einmal mehr werden die SBB einem ihrer Gastorte ihren Willen aufzwingen und wie geplant zwei Unterführungen bauen, deren Projektierung von drei Ingenieurbüros bereits weit voran getrieben worden sind. Vielleicht aber schaffen wir es, diesem Ansinnen einen Riegel vorzuschieben. Wir müssen nur wollen. ■

## Angemerkt: Partikulargetöse

Es war zu erwarten, dass am Stammtisch und anderen täglichen Begegnungsorten gegen das in der letzten GZ-Ausgabe vorgestellte Gundeli-Verkehrskonzept Sturm gelaufen wird. Zumal es von Anfang an klar war, dass die Probleme auf dem engen Strassennetz mit drei Transitverbindungen niemals einer optimalen Lösung zugeführt werden können. Beim Baubeginn des neuen Quartiers unterhalb des Bruderholz, konnte niemand erahnen, dass es dereinst zu einer Verkehrsüberflutung kommen und der im Schachbrettmuster konstruierte neue Stadtteil 140 Jahre später den verkehrstechnischen Ansprüchen nicht mehr genügen könnte. Die jetzt präsentierte Lösung ist ein Kompromissprodukt, das unter Mithilfe der Quartierbevölkerung entstanden ist. Noch nie in diesem Ausmass wie in diesem Fall wurden Bewohner in die Überlegungen und den Findungsprozess der Stadtplaner mit einbezogen. Die Bevölkerung wurde öfters zu öffentlichen Diskussionen zur Quartier- und Verkehrsentwicklung, aber auch zu einem Workshop eingeladen, wo Ideen, Überlegungen, Kritik und Vorschläge eingebracht werden konnten.

Seit Monaten bemühen sich die dafür abgestellten Mitarbeiter des Präsidialdepartementes um Dau-



Machen Sie lieber aktiv mit, anstatt zu «motzen!» – Letzte Woche und am vergangenen Montag fanden die vom «Gundeli Plus» organisierten interaktiven Quartier-Spaziergänge – ALLE waren eingeladen! – zum neuen Verkehrskonzept (siehe passend dazu im Hintergrund die vielen Autos) Gundeldingen statt.

Foto: GZ

erkontakte mit den Gundelianern und forderten diese auch in ihrer dreimal erscheinenden und der GZ beigelegten Publikation «Gundeli Plus Zeitung» auf, sich an den angesagten Aktionen zu beteiligen. Leider, und das muss auch einmal gesagt sein, beteiligten sich kaum mehr als ein halbes Hundert Quartierleute an diesen Aktionen. Wenn dann aber die Ergebnisse al-

ler planerischen Bemühungen und Überlegungen öffentlich bekannt gemacht werden, fängt das grosse Ausrufen an. Vor allem wenn es um Veränderungen vor der eigenen Behausung geht. Da ist dann schon jeder sich selbst zuallererst der nächste.

Selbstverständlich müssen am vorgelegten Verkehrskonzept noch gewisse Abstriche gemacht und ergänzende Massnahmen in Erwägung gezogen werden. Dennoch wird sich der Pulverdampf nicht so schnell verziehen. Vorerst wird einmal zünftig ausgerufen, gewettert und kritisiert, statt sich pragmatisch mit dem Thema auseinander zu setzen. Was sich derzeit abspielt, ist ein lästiges und befremdliches Partikulargetöse. Mehr nicht. Willi Erzberger



«Interaktiver Quartiersspaziergang» (v.l.): Olivier Wyss (Organisator, Projektkoordinator Stadtentwicklung Gundeli Plus, Präsidialdepartement), Roger Ehret (Journalist und Stadtführer), Florian Mathys (Projektleiter Verkehrskonzept Gundeldingen, Bau- und Verkehrsdepartement) und Bernhard Gysin (Planungsgruppe Gundeldingen).

Foto: GZ

### Aufruf

Machen Sie doch einfach aktiv an den Info-Veranstaltungen, Interaktiven Rundgängen, Arbeitsgruppen und verschiedenen Workshops mit, damit eben «der Verkehr nicht verkehrt läuft»!

## Strassenbauarbeiten an der Giornicostrasse

GZ. Wegen ihres schlechten baulichen Zustands muss die Giornicostrasse im Abschnitt Reinacherstrasse bis Predigerhofstrasse saniert werden. Die koordinierten Bauarbeiten begannen am Montag, 24. Juni und dauern voraussichtlich bis Juni 2015. Ersetzt werden die Kanalisationsleitungen, die gesamte Strassenoberfläche

und Leitungen der Industriellen Werke Basel (IWB). Während der gesamten Bauzeit wird der motorisierte Individualverkehr in Fahrtrichtung Predigerhofstrasse über die Jakobsberger- und die Reservoirstrasse umgeleitet. Dies wegen der engen Platzverhältnisse. Der Busbetrieb hingegen wird mit Hilfe einer Lichtsignal-

anlage in beide Fahrtrichtungen aufrechterhalten. Während der gesamten Bauzeit kann es örtlich zu Behinderungen für den Fussverkehr sowie für den motorisierten Individualverkehr kommen. Die Zu- und Wegfahrten zu den Liegenschaften werden aber während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten. ■

Neu im Gundeli

# Schuhreparaturen, Schlüsselservice und Lederwaren ShoeShine

GZ. Eigentlich ist der Schuhreparatur- und Schlüsselservice-Laden an der Güterstrasse 204 (neben Coop) nicht neu. Bereits seit 15 Jahren wird er von der Familie Selvi betrieben. Bis vor kurzen noch Mister Minit, heisst das Geschäft jetzt neu ShoeShine. Sohn Süleyman und Vater Ayhan Selvi haben sich vom Mister Minit Franchising losgekauft und sind seit Mai 2013 nun selbstständig. Der Name hat gewechselt, der gute Service ist jedoch geblieben. Das Kerngeschäft sind nach wie vor Schuhreparaturen und Schlüsselservice.



Süleyman Selvi berät Sie fachkompetent und freundlich.

Foto: GZ



Der Familienbetrieb ist seit über 30 Jahren in dieser Branche im Gundeli tätig, vormals Mister Minit oder noch früher im Gundelitor als Kodak Express Service.

## Neu mit Lederwaren

Die nunmehr selbständigen Ge-

schaftsinhaber bieten neu tolle poppige und modische Lederwaren an, vieles in der Schweiz hergestellt. Die Marke nennt sich Original «Emme Leder» Leather of Emmental: Portemonnaies, Aktentaschen, Männertaschen, Schlüsselsetuis, unter anderem auch aus Bio-Leder sind von dieser Marke zu haben. Ebenso gibt es Leder-Handtaschen aus Italien der Marke «Vera Pelle»... da schlägt jedes Frauenherz höher!

## Der neue Kult: Streetbelt

Der neue Hit: Gürtel-Schnallen «Streetbelt», ebenfalls Schweizer Handarbeit, jedes Stück ein Unikat. Die ausrangierten Hydranten-Nummern der berühmten Hydranten der traditionsreichen Firma von Roll werden nicht mehr gebraucht. Eine Firma hatte die originale Idee, diese in Gürtelschnal-

len umzurüsten und sie nach Ihren Wünschen, mit Ihrem Logo oder mit Ihrer Vorstellung (Schweizerkreuz, Balserstab, FCB-Logo etc.) zu gestalten. Auch können Sie bei ShoeShine gerade den passenden Ledergürtel dazu bestellen, massgeschneidert natürlich...

## Schuhe nach Mass

Wo gibt es noch Schuhe nach Mass zu diesem Preis? Mass-Schuhe aus Leder ab nur Fr. 450.- und das internert nur 4-6 Wochen Lieferfrist.



«Handmacher» heisst die Hersteller Firma, dies ein Österreichisches Produkt, jeder Schuh ein Unikat, sogar noch mit Holznägeln und aus echtem, qualitativ hochstehendem Leder nach Ihrer Auswahl gefertigt. Es stehen 40 verschiedene Herren- und 6 Damen-Modelle zur Auswahl in verschiedenen Lederarten und einigen Lederfarben.

Weiter im Sortiment sind Ledergürtel nach Mass, dazu -nebst den «Streetbelt» - eine grosse Auswahl an weiteren Schnallen. Auch finden Sie bei ShoeShine eine grosse Auswahl an Lederpflegeprodukten: Spray, Imprägnierung, Lederpflege etc. Für Schuhreparaturen verfügt das Geschäft auch über eine Halux-Ausweide-Maschine vor Ort.

Weiter im Sortiment: Stempel, Gravuren, Schilder aller Arten, übliche Schuh- und Schlüssel-Accessoires, Schulterantirutscher, Schuheinlagen, Sohlen, Stiefelspanner, handgemachte Holzschuhspanner und vieles mehr.

Gehen Sie unverbindlich vorbei und lassen Sie sich fachmännisch beraten oder gehen Sie einfach mal «lädele» zu ShoeShine!

**ShoeShine**  
SchlüsselService

Güterstrasse 204  
beim Tellplatz

Telefon  
061 361 40 28

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr

**Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!**

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN ● ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:

**BSK Baumann + Schaufelberger AG**  
Sitz Basel

Thiersteinerallee 25 4018 Basel  
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail:  
info@bsk-ag.ch  
www.bsk-ag.ch

Partner

Ihr Elektriker für alle Fälle

**Alkoholprobleme?**

**Geleitete Selbsthilfegruppe**  
Jeden Dienstag von 18 bis 19.30 Uhr  
an der Metzgerstrasse 16. Vom Gundeli  
bequem erreichbar mit dem 36er Bus.  
(Haltestelle Metzgerstrasse)

Kontakt: Bruno Jagher  
Mobil Tel. 079 937 79 24, E-Mail: nitsuff@bluewin.ch

**QUEEN**  
THE ART OF HAIR

Vormals Güterstrasse 144  
(im Hof Piatti Küchen)

**JETZT NEU**  
Am Picassoplatz 4  
(Nähe Aeschenplatz)  
Tel. 061 361 61 16

Für jeden Anlass  
den passenden  
Schmuck und die  
passende Uhr.

**PIGUET**  
UHREN - BIJOUTERIE  
am Tellplatz  
Güterstrasse 207  
4053 Basel  
Tel. 061 361 69 36

Ohne Werbung  
kein Erfolg!

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Dornacherstrasse 192, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothekbasel.ch](http://www.stadtbibliothekbasel.ch). Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**Jugendzentrum PurplePark** JuAr Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, [gundeli@juarbasel.ch](mailto:gundeli@juarbasel.ch), Tel. 061 361 39 79, [www.purplepark.ch](http://www.purplepark.ch)

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbedostr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Eislauf-Club beider Basel**. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: [ECbeiderbasel@gmx.ch](mailto:ECbeiderbasel@gmx.ch)

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

**Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Tel. 061 361 85 76 wenden.

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, [elisabeth.ackermann@hotmail.com](mailto:elisabeth.ackermann@hotmail.com)

li-Fescht 2013»: Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark Fr–So, 14.–16. Juni 2013: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost**. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstr. 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, [pvfalkenstein@gmx.net](mailto:pvfalkenstein@gmx.net)

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel. Güterstrasse 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstrasse 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz**. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstr. 14 und Stiftungsmitglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

**The Open Door**, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Playgroups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 [www.opendoorbasel.ch](http://www.opendoorbasel.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hallenflohmarkt. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch) [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Tel. 061 331 08 73. [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

# Plattner AG



Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)  
Tel. 061 361 90 90 [www.garage-plattner.ch](http://www.garage-plattner.ch)

Der Basler **FIAT**-Vertreter seit 1955

Verkauf und Reparaturen von **FIAT**-Personenwagen und Nutzfahrzeugen, Unterhalt und Reparaturen von Fremdmarken.

Restauration, Unterhalt und Reparaturen von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge.

Spezialist für **FIAT**-Erdgasfahrzeuge.



New Panda Natural Power



ab Fr. 19.400.– (inkl. MWSt.)

Der New Panda Natural Power gehört zurzeit, zu den 10 besten Öko-Autos aller Klassen!

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Tel. P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch), «Gunde-

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Tim Cuénod, Grellingerstrasse 13, 4052 Basel, Tel. 079 283 57 74, Mitgliederbetreuung: Franziska Hafen-Bieler, Baumgartenweg 18, 4053 Basel, Tel. 061 331 68 66.

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstr. 11, 4053 Basel, Tel./

## Impressum:

**Verlag und Inseratenannahme:** Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstr. 10, Postfach, 4008 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.

**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

**Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil:** Thomas P. Weber.

**Buchhaltung:** Silva Weber.

**Sekretariat:** Michèle Ehinger.

**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé.

**Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere.

**Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn,

Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

**Grund-Auflage:** mind. 18'500 Expl. Erscheint 16 x im Jahr 2013 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** min. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.19 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.57 (Seite 1: Fr. 4.80) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

**Druckverfahren:** Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch) oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

**Layout:** [www.eyeland-grafix.de](http://www.eyeland-grafix.de)

**Druck:** Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, [www.azprint.ch](http://www.azprint.ch).

**PC-Support:** [www.buser-informatik.ch](http://www.buser-informatik.ch)

**Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688744. Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel.

Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)).

## Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

### Preise:

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen) jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66 Fax 061 271 99 67 E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 24. Juli 2013 ist am Di, 16. Juli 2013**

GV des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen

# Salziges und süsses

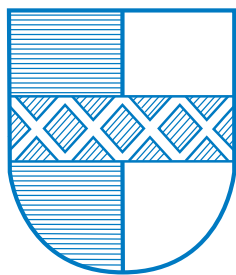
GZ. Am 19. Juni 2013 fand die 130. Generalversammlung des Neutralen Quartiervereins Gundeldingen statt. Die Mitglieder des NQVG's waren zu Gast im schönen Gartensaal der Seniorenresidenz Südpark und genossen das stilvolle Ambiente in den grosszügigen Räumlichkeiten sehr.

Sämtliche Traktanden wurden zügig behandelt; zu Reden gaben einzig eine Einsprache der Planungsgruppe Gundeli i.S. («in Sachen») Umgestaltung Bachofenstrasse sowie der Abbau des service public der Post mit der angekündigten Schliessung der Postfiliale an der Sempacherstrasse. Zu diesen Themen meldeten sich – berechtigterweise auch etwas salzig – einige Mitgliederinnen und Mitglieder – zu Wort.

Beatrice Isler wurde in ihrem Amt als Präsidentin bestätigt. Sie erntete für ihren unermüdlichen Einsatz mehr als nur einen hochverdienten süssen Applaus. Wiedergewählt wurden auch Claude Wyler (in des-



Der NQVG-Vorstand (v.l.): Beatrice Isler (Präsidentin), Barbara Odermatt (PR), Alain Aschwanden (Leiter Planungsgruppe Gundeldingen), Hedy Wyler (Protokoll), Hans Schöb (Finanzen), Annelies Greney (Mutationen) und Elfi Thoma (Finanzen). Nicht auf dem Bild: Claude Wyler (Vizepräsident). Foto: GZ



sen Abwesenheit), Elfi Thoma, Hans Schöb und Annelies Greney. Neu erweiterte sich der Vorstand um Barbara Odermatt als PR-Fachfrau und Alain Aschwanden als neuer Leiter der Planungsgruppe Gundeli. Der an-

schliessende Apéro liess salzige – diesmal auf der Zunge – und süsse Träume wahr werden und bei einer Früchtebowle ohne Alkohol sowie Weiss- oder Rotwein konnte der Durst auf vorzügliche Art und Weise gelöscht werden.

Wir danken Beatrice Isler, Präsidentin des NQVG's, für die textlichen Grundlagen von diesem Artikel. ■



Die NQVGundeli-GV-Versammlung im schönen Gartensaal der Seniorenresidenz Südpark. Foto: GZ



Gastgeber René Ackermann (Geschäftsführer der Seniorenresidenz Südpark) stellte kurz «seine» Seniorenresidenz vor. Foto: GZ

## Gewerbeverband fordert Bahnanschluss für den EuroAirport

GZ. Der EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg soll mit einem Bahnanschluss attraktiver für Passagiere, Mitarbeitende und die Wirtschaft werden. Der Gewerbeverband Basel-Stadt unterstützt dieses Ansinnen. Er fordert jedoch, dass der neue Bahnhof auch an das französische und schweizerische Hochgeschwindigkeitsnetz angeschlossen wird. Voraussetzung für den Bahnanschluss ist für den Gewerbeverband Basel-Stadt aber die Einhaltung des Staatsvertrages und der Verzicht auf einseitige Massnahmen – wie beispielsweise neue Passagiertaxen.

Mit einem Bahnanschluss können auch attraktivere Verbindungen zu angrenzenden Agglomerationsräumen wie Besançon, Strasbourg, Karlsruhe, Zürich,



Illustration: zVg

Luzern oder Bern geschaffen werden. Der Gewerbeverband erwartet, dass die zu bauenden Infrastrukturanlagen in der für den Anschluss an das französische und schweizerische Fernverkehrsnetz nötigen Grösse und Ausstattung erstellt werden. Infos: Gewerbeverband Basel-Stadt, Elisabethenstrasse 23, Telefon 061 227 50 50, [www.kmu-channel.ch](http://www.kmu-channel.ch). ■

**Zum Nikolic**  
Lebensmittel + Weinhandlung

- Lebensmittel und Milchprodukte
- Mineral, Weine, Biere, Spirituosen usw.
- täglich frisches Obst und Gemüse
- internationale Spezialitäten
- ofenfrisches Brot bis Ladenschluss!

Dornacherstrasse 26  
Tel. 061 271 24 27  
Fax 061 271 24 60  
[www.zum-nikolic.ch](http://www.zum-nikolic.ch)  
Täglich offen: 08–22 h

**seit 18 Jahren**

**Bar + Restaurant 100**

Tagesmenüs, abends à la carte

**Träffpunkt wo? Hejo im 100**

**Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15**

Europäische und thailändische Gerichte  
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

**Öffnungszeiten:**  
Mo-Do 8.30–24 h, Fr 8.30–01 h,  
am Sa von 16–22 Uhr offen (ohne Küche),  
(auf Anfrage für Anlässe offen)  
Sonntag geschlossen!

**Grossleinwand TV-Live-Übertragungen im «Fümoar» (Mitgliederausweis erforderlich!)**

Beinwilerstrasse 1,  
Telefon 061 361 64 47

**Getränke,  
Weinhandlung**

**Gratis-Hauslieferung  
(ab Fr. 120.–!)**

**C. Amoroso**  
**Wartech**  
**ACQUA PANNA**  
**S.PELLEGRINO**  
**Eptinger**  
**Pepita**  
**Rhazünser**



# Werner und Isabelle Wassermann im Momo



Das Dream-Team Isabelle und Werner Wassermann vor 27 Jahren (vor dem Hegenheimer Zollhaus) ... Foto: zvg



... und heute, auf dem gleichen Tandem im «Momo». Foto: GZ

Vor 25 Jahren fuhren Werner Wassermann und seine Frau Isabelle als Geschäftsführer im privaten Alters- und Pflegeheim Momo ein. Schon damals waren sie oft mit einem Tandem unterwegs – ein richtiges «Dream Team» also. Das Tandem gibts immer noch, und nach wie vor sind die Wassermanns in führender Funktion im beliebten Alters- und Pflegeheim im Gundeli aktiv. Kürzlich trafen sich alle Mitarbeitenden, die Pensionäre und die Medien – vertreten durch die Gundeldinger Zeitung, die Quartierzeitung fürs Gundeli-Bruderholz-Dreispietz – direkt vor Ort, im Hof des Momo an der Bruderholzstrasse, um dieses 25jährige Jubiläum gebührend zu feiern. Für die Feier hatten sich die Wassermanns einen Gag einfallen lassen. Begleitet von lauten Hallo-Rufen der Anwesenden fuhren sie nämlich auf oben genanntem Tandem in den Hof ein – ein gelungener Gag.

In seiner Grussansprache würdigte Marc C. Theurillat, Stiftungsratspräsident vom Alters- und Pflegeheim Gundeldingen «Momo», die beiden Leitungspersonen für ihre Arbeit und lobte insbesondere ihren unermüdlichen Einsatz. Er plauderte zur Feier des Tages auch ein bisschen aus dem Nähkästchen. Damals, als es um die Einstellung von Werner Wassermann ging, raunte ihm nämlich eine der Referenzpersonen zu, Werner Wassermann sei zwar tüchtig und innovativ, aber auch ein bisschen sprunghaft. Heute können wir darüber schmunzeln, denn wir wissen, was der Angesprochene in den vergangenen Jahrzehnten für

die älteren Mitmenschen im Gundeli alles geleistet hat. Begleitet von einem konsolidierten, einsatzfreudigen Team haben die Wassermanns diesen älteren und alten Menschen ein Heim geboten, welches Funktionalität, Wohnlichkeit mit Menschlichkeit verbindet. Immer wieder haben sie in ihrem Treffpunkt auch kulturelle Aktivitäten auf die Beine gestellt, die Gundeli-Fasnacht im Altersheim beispielsweise oder kleine Konzerte und andere Veranstaltungen aller Art. 111 Pensionärinnen und Pensionäre sind es heute, die – so Wassermann gegenüber der GZ – von über 120 Mitarbeitenden (die sich auf 96 Vollzeitstellen verteilen, die Red.) permanent und rund um die Uhr betreut und gepflegt werden. Die Stimmung im Team ist hervorragend. Und dies wird auch in Zukunft der Fall sein. In zweieinhalb Jahren wird Werner Wassermann pensioniert werden. Isabelle Wassermann wird weiterhin im Momo tätig sein und so für die nötige Kontinuität sorgen. Wir von der Gundeli Zeitung gratulieren ganz herzlich. Wir freuen uns gemeinsam mit den betagten Mitmenschen aus Basel-Süd auf weitere ergebnisreiche und sinnerfüllte Jahre im Momo unter der bewährten Leitung der Wassermanns.

Lukas Müller



Lobende Grussansprache von Stiftungsratspräsident Marc C. Theurillat (re.i.B.). Foto: GZ



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Heimbewohnerinnen... Foto: GZ



... und Heimbewohner, lauschten gespannt den Worten von Theurillat. Foto: GZ



Mit einem Apéro riche wurde das «Wassermann-Jubiläum» im Hof des Alters- und Pflegeheim Gundeldingen «Momo» gefeiert. Foto: GZ



Ihre originelle «Tandemeinfahrt» wurde frenetisch begrüsst. Der Gag war gelungen. Foto: GZ



Bruderholzstrasse 104, Telefon 061 367 86 00, [www.momobasel.ch](http://www.momobasel.ch)

Montag bis Freitag geöffnet von 9 bis 17 Uhr, Samstag 10 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 18 Uhr



Für Sparerer:  
**20%**  
**Rabatt auf  
 alle Weissweine  
 und Rosés**

Gültig bis Samstag, 29. Juni 2013, in den  
 Coop Supermärkten.

Ausgeschlossen: Rotweine,  
 Schaumweine und Champagner.

Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche  
 unter 18 Jahren.

**Weintipps:**



**13.<sup>50</sup>**  
 statt 16.90

**Heida AOC  
 Bibacchus, Valais,  
 2012, 75 cl  
 (10 cl = 1.80)**

**Herkunft:** Schweiz, Wallis

**Traubensorte:** Heida

**Charakter:** Blasses Hellgelb, volles, reifes Fruchtbukett mit aromareichen Blütendüften und exotischen Früchten. Im Gaumen füllig, charaktervoll, mit angenehmer Säurebalance und einer Spur Restsüsse: Wirkt aromatisch frisch und füllig im langen Abgang.

**Vorzüglich zu:** Walliser Teller, Spargeln, Raclette und anderen Käsegerichten.



**10.<sup>30</sup>**  
 statt 12.90

**Bianco di Merlot  
 Ticino DOC,  
 Bucaneve, 2012,  
 75 cl  
 (10 cl = 1.37)**

**Herkunft:** Schweiz, Tessin

**Traubensorte:** Merlot

**Charakter:** Gelb mit zartem Rosaschimmer, intensive Fruchtaromatik, Bananen-, Apfel- und Quittenduft, zeigt auch mineralische Noten, im Gaumen breit und aromareich, charaktervoll mit lebendigem Säurespiel. Erfrischend bis zum Schluss.

**Vorzüglich zu:** Aperitif, Tessinerplatte, Käse.



**7.<sup>90</sup>**  
 statt 9.90

**Coop Naturaplan  
 Bio Château de  
 Caraguilhes Rosé  
 Corbières AC, 2011,  
 75 cl  
 (10 cl = 1.05)**

**Herkunft:** Frankreich, Corbières

**Traubensorte:** Grenache, Syrah

**Charakter:** Leuchtendes Lachsrosa, dezente Himbeer- und Erdbeernote, fruchtiger Gaumen, ausgeglichen und elegant im Geschmack mit weichem Körper. Herrlich aromatischer Rosé mit feinerherber Note.

**Vorzüglich zu:** Vorspeisen, Geflügel, Fisch, Muscheln, exotischen Gerichten.

[www.coop.ch/wein](http://www.coop.ch/wein)

Jahrgangsänderungen vorbehalten. Solange Vorrat.

**Für jeden Anlass den passenden Wein.**

**Coop Basel Gundeli**  
 Güterstrasse 190, 4053 Basel  
**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa 7.30-18 Uhr

**Coop Basel Südpark**  
 Güterstrasse 125, 4053 Basel  
**Öffnungszeiten:** Mo-Sa 7-21 Uhr



Für mich und dich.

Fr, 28. und Sa, 29. Juni 2013,  
125 Jahre SRK Basel:

## Rotkreuzfest auf dem Barfi

GZ. Das Schweizerische Rote Kreuz SRK Basel-Stadt feiert dieses Jahr seinen 125. Geburtstag. Seit 1888 steht das SRK Basel im Dienst der Menschen in Basel. Dieses Jubiläum wird mit einem Rotkreuzfest am Freitag, 28. und Samstag, 29. Juni 2013 auf dem Barfüsserplatz gefeiert. Annemarie Huber-Hotz, Präsidentin des Schweizerischen Roten Kreuzes und der Basler Grossratspräsident Conradin Cramer werden das Rotkreuzfest besuchen.

Das Fest wird unterstützt und gemeinsam gefeiert mit dem Blutspendezentrum beider Basel, dem Samariterverband beider Basel, den Rettungsschwimmern der SLRG Region Basel, den Rettungshunden von REDOG Solothurn, dem DRK Lörrach und dem CRF Unitélocal des trois frontières. Zum Jubiläum hat das SRK Basel ein vielseitiges Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt. Am Freitagabend findet u.a. ein Konzert mit Greis statt und am Samstagabend tritt Anna Kaenzig auf. Am Samstagnachmittag präsentieren sich verschiedene Tanzgruppen. Es gibt eine Modeschau mit Models von Miss Earth Schweiz, die von Daniela Spillmann moderiert wird. Kinder können in einem Märzelt afrikanische Märchen hören und das Wohnheim Birsbrugg des SRK Basel sorgt für die kulinarische Verpflegung.

Das ausführliche Programm des Rotkreuzfestes finden Sie auf: [www.srk-basel.ch](http://www.srk-basel.ch). Das SRK Basel hat seinen Sitz im Gundeli an der Bruderholzstrasse 20. ■

## Gächter's Gesundheitstipp!

Reklame

### Polymedikations-Check

Haben Sie Fragen zu Ihren Medikamenten?

*toppharm*  
Apotheke Gächter

Müssen Sie täglich mehrere Medikamente schlucken? Wissen sie nicht für was alle ihre Medikamente genau sind? Haben sie Fragen zur korrekten Einnahme ihrer Medikamente? Da hilft der Polymedikations-Check: Ein Apotheker der TopPharm Apotheke Gächter setzt sich mit Ihnen zusammen und bespricht mit Ihnen Ihre Therapie.

In einem persönlichen Beratungsgespräch klären wir ab, ob Sie Ihre Medikamente zum richtigen Zeitpunkt und in der richtigen Dosierung einnehmen.

Denn wenn Sie mehrere Medikamente gleichzeitig und über einen längeren Zeitraum hinweg einnehmen müssen, ist das nicht immer einfach. Wir unterstützen Sie dabei mithilfe des Polymedikations-Checks:

- Sie erhalten verständliche Antworten auf sämtliche Fragen zu Medikamenten und deren Einnahme. Sie wissen Bescheid über Verträglichkeit und Dosierung Ihrer Medikamente.

- Sie erhalten eine umfassende Übersicht über Ihre rezeptpflichtigen und rezeptfreien Medikamente.
- Sie können Probleme bei der täglichen Anwendung sowie Einnahmefehler vermeiden und gewinnen an Sicherheit.
- Bei Bedarf bereitet Ihnen Ihr Apotheker gerne ein Wochen-dosiersystem vor – die praktische Einnahmehilfe.

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin mit Ihrer Apothekerin oder Ihrem Apotheker der TopPharm Apotheke Gächter.

- Der Polymedikations-Check dauert 15 bis 25 Minuten.
- Das Beratungs-Gespräch findet diskret statt.
- Die Krankenversicherung übernimmt die Kosten zwei Mal pro Jahr, wenn Sie vier oder mehr rezeptpflichtige Medikamente einnehmen müssen. Und dies während wenigstens drei Monaten.

Eine Tablette zu viel, eine zu wenig, eine zum falschen Zeitpunkt. Wer täglich mehrere Arzneimittel einnehmen muss, kann schnell den Überblick verlieren. So kann es vorkommen, dass man täglich Tabletten einnimmt, welche gar nicht mehr erforderlich sind oder Kombinationen, welche sich nicht

vertragen. Es können auch Fehlmedikationen entdeckt werden, welche für 5% der Hospitalisierungen verantwortlich sind. Deshalb ist es wichtig, dass Sie zum Beratungstermin alle Ihre rezeptpflichtigen und rezeptfreien Medikamente mitbringen, welche Sie regelmässig einnehmen.

Der Polymedikations-Check ist in anderen Ländern längst eingespielt und um Kosten zu sparen in Grossbritannien sogar Pflicht. In der Schweiz bieten die Apotheken den Service seit 2010 an, aber weil er noch nicht sehr bekannt ist, nehmen ihn jährlich nur rund 1500 Personen in Anspruch. Nutzen Sie die Chance und melden Sie sich noch heute bei Ihrer TopPharm Apotheke Gächter für ihren persönlichen Beratungstermin an!

*toppharm*  
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 367 90 00  
Fax: +41 61 367 90 09  
[info@gaechter.apotheke.ch](mailto:info@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)

# DIE ZEIT (B)RENNT

Hier erfahren Sie mehr:

[www.diezeitbrennt.ch](http://www.diezeitbrennt.ch)



Das grösste Ereignis am Gundeli-Fescht:

# Endlich, endlich Sommer

Wer auch von den vielen Göttern im Himmel für das Wetter zuständig ist, diesmal hat dieser zur richtigen Zeit die richtige Regieanweisung gegeben und uns Gundelianern nach einer bemüht langen Kälte- und Regenperiode endlich, endlich den Sommer auf Erdenreise geschickt. Mit der unbedeutenden Einschränkung eines etwas abkühlenden Freitag-Abend war die Wetterlage durchgehend hochsommerlich. Ein Aufsteller für die Organisatoren und das fröhlich gestimmte Festvolk aus dem Quartier und Umgebung. Drei Tage lockere Party-Stimmung – das war die erfreuliche Bilanz.



Basilea und Helvetia führen zusammen mit den Bannerträgern den Jugendfest-Umzug durchs Quartier an.

Foto: GZ

Der Besuch eines Festbetriebes im Margarethenpark erzeugt bei den Alt-Gundeldingern, wie auch dem Verfasser dieses Textes, nostalgische Erinnerungen und ein Zurückbesinnen an andere Festivitäten auf dem grossen, grünen Rasen vor der altherwürdigen «Kunschi». In guter Erinnerung bleibt die vom Turnverein Gundeldingen in den fünfziger Jahren jährlich durchgeführte Grossveranstaltung unter dem Titel «Propagandaturnen», das jeweils grosse Zuschauerzahlen aus der ganzen Stadt in «unseren» Park lockte. Publikumsmagnete waren damals die damaligen Stars aus der eidgenössischen Kunstturnergilde, angeführt vom legendären Eugen Mack (zweifacher Olympiasieger, viermal Olympia Silber 1936 in Berlin und zweimal Bronze). Auch kommende Fussballstars wie Robi Hosp, die Büchler-Zwillinge, Heini Degen und später auch Karli Odermatt jagten im Schulbubenalter bei unzähligen Bubenmätschli im Margarethenpark dem Ball nach. Für alle Beteiligten jedesmal ein Riesenfest. So wie jetzt auch das Gundeli-Fescht eine höchst vergnügliche, unterhaltende Angelegenheit ist und sich über die Jahre seinen familiären Charakter bewahren konnten. Man soll, darf und muss den Organisatoren – um Nadja Oberholzer (Koordinatorin im Präsidium) – ein grosses Lob für ihre einsatzvolle Arbeit aussprechen, denn es ist in heutiger Zeit, vor allem in Stadtgebieten, keine

Selbstverständlichkeit, dass sich – in unserem Fall – Quartierleute für diese Aufgaben zur Verfügung stellen.

## Bewährtes Fest-Konzept

Organisatorisch wurde das Grundkonzept nicht verändert und im Gastrobereich nur die Gundeli-Bar durch die stets sehr gut frequentierte Raclette-Beiz ersetzt, die von den fröhlichen, aber stets emsig um ihre Gäste bemühten Musikanten der Gugge LägGerli-HaGger betrieben wurde und von ihnen

«füurnäähm» als Lounge bezeichnet wurde.

Am Eröffnungsapero am Freitag, gesponsert von der CS-Gundeli, sah man auch Regierungsrat Hans-Peter Wessels beim allgemeinen Zutrosten und Häppli-Vertilgen. Musikalisch untermalt wurde das fröhliche Treffen der Eingeladenen durch den Solo-Entertainer Willy Wernhard. Auf der grossen Bühne trieb die Rock'n'Roll-Formation «Shed67» das Stimmungspiegel just dann auf höchstmögliche Höhe, als der vor allem vom männlichen Teil des Publikums herbei ersehnte Auftritt der Brazil-Club Basel Dancers begann. Eine Augenweide, nicht nur in tänzerischer Hinsicht. Die Gundeli-Clique mit Tambourmajor Martin von Wyl, verknüpfte ihren grossen Auftritt, beginnend mit dem «Nunnefirzli» von George Gruntz, um auch ihrem Obmann Pascal «Baschi» Rudin zu seinem runden Geburtstag (30.) zu gratulieren.

Das Unterhaltungsangebot an den beiden nachfolgenden Haupttagen war vielseitig zusammengestellt worden und erfüllte alle musikalischen und optischen Ansprüche. Am Samstag waren die Fährischiffli im Grosseinsatz. Die «Cantbeat Blues Band» ein regionaler Top-Shot, heizte dann, als sich die Sonne für die nachfolgenden Nachtsunden zurückzog, die ohnehin schon gute Stimmung noch weiter an. «Tout Gundeli», wie



Koordinatorin im Präsidium, Nadja Oberholzer, übergibt die silberne Ehrenmitglied-Stecknadel an Neu-Ehrenmitglied Beat Stoll.

Foto: GZ

das die Lokaljournalisten –minu und Roger Thiriet bei derlei Begebenheiten meist leicht übertrieben darzustellen pflegen, wippte, ruckte, zuckte oder tanzte – mitgerissen und vereinnahmt vom Bluesfieber.



... und es war durstiges Wetter.

Foto: J. Zimmermann

Während des obligaten Sonntagsbrunches, gesponsert von der Migros Gundelitor, wurde wiederum «tout Gundeli» musikalisch in Stimmung gebracht. Diesmal auf gut vaterländische Art durch das Basler Schwyzerörgeli Quartett.

## Begeisterndes Bühnenprogramm

Beachtliche Ausmasse hat das vielfältige Angebot im Kinder- und Jugendprogramm angenommen. Unser Quartiernachwuchs konnte sich auf mannigfaltige Art vergnügen und austoben; ihre Begleiter und Angehörigen ebenfalls am abwechslungsreichen Bühnenprogramm erfreuen. Daran beteiligten sich mit einem Zirkus-Variété-Programm die Basler Zirkusschule (Gundeldinger Feld), die Flodan-



Unser Stand am Gundeli-Fescht zusammen mit der BZ.

Foto: GZ.

Fortsetzung auf Seite 14



Luden zum Credit Suisse Vip-Apéro ein (v.l.): René Zambese (Leiter GS Basel), Rolf Richard, Marco Anastasia (beide CS Gundeli), Michael Geissbühler (Leiter CS Gundeli) und Roman Waldmeier (Leiter Cash Service). Foto: GZ



Gundeldinger «Verkehrsminister» Claude Wyler und Regierungsrat Hans-Peter Wessels. Foto: GZ



Cantbeat Blues Band brachten am Samstag-Abend Stimmung auf den Festplatz. Foto: Josef Zimmermann



Von der UBS Gundeli: Christophe Stutz (Leiter) und sein Stellvertreter Bastian Lips. Foto: GZ



Ehrenpräsident Benni Steimer mit seiner Frau Rosmarie. Foto: GZ



Michèle Ehinger (GZ), Hans Rudolf Hecht (IGG) und Marion Tritschler. Foto: GZ



Pascal «Baschi» Rudin (Obmann der Gundeli-Clique und Geburtstagskind 30.) und Martin von Wyl (Altobmann und Tambourmajor). Foto: GZ



Erich Buch mit seiner Frau Foto: GZ



Ehrenmitglied Robi Schwald mit seiner Frau Regine «Häxli». Foto: GZ



Tolle Stimmung vor der Brasil-Club Basel-Bar. Foto: GZ



Heisse Brasil-Club Basel-Tänzerinnen. Foto: GZ



«Los Edyis» Edy Schär und Edi Strub (Obmann Quartiergesellschaft zum Mammut). Foto: GZ



Willy Wernhard spielte zum Apéro auf. Foto: GZ



Fasnachtsgesellschaft Gundeli brachte ein «Ständeli». Foto: GZ



BSQ Basler Schwyz Migros-Gundelitor Foto: GZ



Ehrenmitglieder André Hofer und Thomas Schulthess. Foto: GZ



Sue Wüst und Karin Schär. Foto: GZ



Anita Donelli und Ruedi Lüthi (Lüthi Begg) mit Grosskind Cedric. Foto: GZ



Feine Crêpes von den CBZ-ält... Foto: GZ



Guggemuusig Fährischiffli am Foto: GZ



WMI Enrico Fumagalli mit Noël: «Polizei-Töff-Fototermin». Foto: GZ.



SP und... Foto: GZ



Entzückende Bluememaidli. Foto: GZ



Schiff ahoi... Foto: GZ



CVP-Stand. Foto: GZ

Gundeli Fescht 2013



Zirkusschuel Basel. Foto: GZ



«Dr Danny» macht e feins «Läggerli-Hagger Raclette». Foto: GZ



«En Guete...». Foto: J. Zimbi



Zwei Zwei-Rad Profis Vincenzo Iacono und Ruedi Wenger. Foto: GZ

Gundeli Fescht 2013



Wild Bunch Fife & Drum Corps Basel. Foto: GZ



zerörgeli Quartett spielten am Sonntags-Matinée -Brunch. Foto: GZ



Backstage... Foto: GZ



«New Dance»... Foto: GZ



«Erschti Drummelstund mit Beat, vo dr Gundeli-Cliaque Foto: GZ.



«youdance». Foto: GZ



Flodancers... Foto: GZ

Fortsetzung von Seite 11

cers aus Aesch, aus dem Gundeli die Hip Hop Streetdancers (New Dance) und die Tanzschule «you dance».

Der Cortège des Jugendfestes, der traditionell vor dem Besammlungsort Thiersteiner-Schulhaus seinen Anfang nahm, bewegte sich auf der Route wie an einem Slalomhang an zahllosen rotweissen Signal- und Richtungsbrettern vorbei, die sich beim genaueren Hingucken als Bauabschränkungen an den unzähligen Bohr-, Bagger- und Schaufel-Schauplätzen entpuppten. Endlos ...

Am Kinderumzug beteiligten sich als musikalisch – teils auch fasnächtliche – Stimmungsmacher die Junge Garde und Binggisse der Gundeli-Clique, die in Basler Tracht sich präsentierenden Na-



Am letzten Montag, 24. Juni 2013 wurde - «la grande dame de Gundeldingen» und Ehrenmitglied, Silva Weber 80ig. Auch hört sie, nach über 30 Jahren ihre Vorstandstätigkeit als Kostümverantwortliche, endgültig auf. Ehrenpräsident Benni Steimer überreichte Silva Weber einen grossen Blumenstrauss am Gundeli-Gescht. Auch die JFV-Präsidiumsmitglieder Stefan Selinger (hi.) und Thomas Schulthess (re.) dankten ihr für ihre jahrelange Aufopferung für den Verein. Sie hinterlässt über 150 tadellose schöne Kostüme mit den passenden Accessoires.

Foto: J. Zimmermann

rebainli mit neuer Vereinsfahne, die zwei Guggen Fährrschiffli 1979 und Rhyschwalbe und dann auch noch quasi als folkloristisches Spezialereignis das amerikanische Fife & Drum Corps Wild Bunch.

Nach Abschluss der drei ereignisreichen Festtagen konnte eine durchaus erfreuliche Bilanz gezogen werden: Ein Sommerwetter per excellence, welches das Festvolk in Scharen in den Margarethenpark lockte und die Basis für einen harmonischen aber auch höchst erfreulichen Festverlauf bildete.

Willi Erzberger



Nr. 146 gewinnt den Hauptpreis von Ruedi Wenger. Siehe unten. Foto: J.Z.



Tolles Finale der «youdance»-Super-Show.

Foto: J. Zimmermann



«Schofför» Peter Schlegel: «Broscht» – bis zum nächsten Gundeli-Fescht, mitte Juni 2014.

Foto: GZ

Weitere GuFe-Fotos:  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

## Buttonverlosung: Die Gewinn-Nummern

**Circa-Wertangaben in CHF. Hauptpreise/Preise:** Wenger\* (850.-). 161: Sonnenbrille Marke Versus, Aebischer Brillen und Kontaktlinsen. 166: Modellauto ferngesteuert gelb, Garage Plattner AG. 186: Plüschpferd «Erdgas», Garage Plattner AG. 189: Kawasaki-Badetuch, Blum Moto. 199: Rukka Regenschutz, Blum Moto. 200: Frisbee «Erdgas», Garage Plattner AG. 210: Gutschein für ein Frühstück à Discretion, Hotel St. Gotthard Basel. 216: Plüschpferd «Erdgas», Garage Plattner AG. 217: Kühl- und Gefrierschrank WTE 2211A, KM Küchenstudio/Schreinerei\*\* (710.-). 237: Mischbatterie, Colanero GmbH (530.-). 250: Rukka Regen-

schutz, Blum Moto. 264: Stüsswasser Percollier, Goldschmiede Harald Frank (300.-). 267: Bildwände, OBI M-Park. 289: Reinigungs-Set für Leder + Helm, Blum Moto. 290: Plüschpferd «Erdgas», Garage Plattner AG. 312: Holzkiste mit zwei Flaschen Wein, Gundeldinger Zeitung. 315: Plüschpferd «Erdgas», Garage Plattner AG. 324: Helm-Kässeli, Blum Moto. 339: Mokkatassen mit Kaffee, La Columbiana Kaffeerösterei. 375: Armbanduhr (Damen oder Herren), Uhren- Bijouterie Piquet (480.-). 394: Bildwände, OBI M-Park. 400: Reinigungs-Set für Velo und Motorrad, Blum Moto.

### Die Preise sind abholbereit:

\*Das Velo können Sie bei **2 Rad Wenger**, Gartenstrasse 143 (Rotes Postgebäude, Eingang Centralbahnstrasse), 4052 Basel,

\*\* die **KM-Preise** bei **KM Küchenstudio/Schreinerei**, Solothurnerstrasse 62+69, 4053 Basel und

die restlichen Preise bei **Papeterie Buser** (bis Do, 27.6.13), bzw. **Papeterie Jäger** (Geschäftübernahme - wieder offen ab 8.7.13), **Güterstrasse 177** (im Gundeli vis-à-vis Gundelitor), 4053 Basel, abgeholt werden.

### Vergessen Sie nicht Ihren Gewinn-Button mitzubringen!

Alle Gewinnpreise müssen bis spätestens **Samstag, 17. August 2013** abgeholt werden. Die bis zum Sa, 17. August 2013, nicht abgeholten Preise verfallen zu Gunsten des Jugendfestvereines Aesch-Gundeldingen 1757, Basel und damit verfällt auch Ihr Gewinnanspruch! Angaben ohne Gewähr! Es wird keine Korrespondenz geführt! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Herzliche Gratulation den glücklichen Gewinnern.  
Ihr Jugendfestverein Aesch-Gundeldingen 1757

### Dankeschön

Allen Helfern, Sponsoren, Spendern, Gönnern, Festbesucherinnen und Festbesuchern, Aktiven und Kindern, die zum gelungenen Gundeli-Fescht'13 beigetragen haben! OK Gundeli-Fescht'13



**Sa, 29. Juni bis So, 11. August**  
in **Urfer's Märlietheater**

## Kasperlis grosse Abenteuer

GZ. Auch dieses Jahr in den Sommerferien, gastiert «Urfer's Märlietheater» im 8. Jahr beim Parkrestaurant «Lange Erlen» im bekannten «Märlizelt» an gewohntem Ort, bevor mit den geplanten Änderungsarbeiten in der Umgebung des Restaurants begonnen wird.

Ist es nicht verwunderlich, dass trotz Fernsehen, Computerspielen und den vielen anderen Unterhaltungsangeboten der «Kasperli» nichts von seiner Faszination verloren hat? Vielleicht liegt es an Urfers aktivem Einbezug der Kinder in das Geschehen auf der Bühne. Dies beweisen auch die leuchtenden Kinderaugen und das herzliche



Lachen der Kinder und Erwachsenen. Dies motiviert Urfer's Märlietheaterensemble jedes Jahr auf's Neue. Sind doch die kleinen Zuschauer das Theaterpublikum von morgen.

«Kasperli's grosse Abenteuer» ist eine neue Geschichte mit den bekannten Figuren, Prinzessin, Hexe, Krokodil, Polizist, Königin und natürlich dem Kasperli selbst, dazu Lieder, Musik, Zaubereien und vieles mehr. So heisst es auch dieses Jahr vom Samstag, 29. Juni bis zum Sonntag, 11. August täglich um 15 Uhr bei jeder Witterung im «Märlizelt» wieder «Vorhang auf» für «Kasperlis grosse Abenteuer». Es spielen: Eugen Urfer, Evelyne Nydegger, Luana Ebener, Georges H. Wolf, Illiris Van Der Meer, Livia Studer u.a. Das Team freut sich auf zahlreiche Besucher und heisst grosse und kleine Zuschauer herzlich willkommen.

## Betriebsferien!

Der Verlag und die Redaktion der

**Gundeldinger Zeitung**

sind von Mo, 1. Juli bis und mit Sa, 13. Juli 2013 geschlossen.

**So, 16. Februar 2014**

## Fasnachtskiechli fir Kinder

GZ. Im Rahmen des 7. «Fasnachtskiechli» präsentieren die beiden Basler Humoristen Almi+Salvi das erste «Fasnachtskiechli fir Binggis». Unter der Regie von Aernschd Born spielen Sibylle Henning, Patrick Allmandinger und Renato Salvi eine Fasnachtsgeschichte für Kinder ab 7 Jahren.

Lilly, die Hauptfigur der Geschichte, ist nicht die Beste im Rechnen. Das wäre vielleicht noch nicht so schlimm, wenn ihr Vater nicht Mathematik-Lehrer wäre. Die schlechten Noten seines Kindes



Almi+Salvi.

Foto: Archiv GZ



bringen ihn zum Kochen. Kurzerhand verbietet er seiner Tochter, an die Fasnacht zu gehen. Für Lilly bricht eine Welt zusammen, liebt sie doch das fasnächtliche Treiben über alles. Wie sie es dann trotzdem schafft, in die Fasnacht zu tauchen, und warum sie ein ganz bestimmtes «Däfel» eines Waggis finden muss, ist Teil der unterhaltsamen und witzigen Geschichte.

Tickets zur einmaligen Vorstellung am Sonntag 16. Februar 2014 um 15 Uhr im SCALA Basel kann man bestellen per E-Mail mit Name und Adresse der gewünschten Ticketzahl (Erwachsene und Kinder) an [salvi@almisalvi.ch](mailto:salvi@almisalvi.ch). Eintrittspreise: CHF 16.– für Kinder (empfohlenes Mindestalter 7 Jahre), CHF 26.– für Erwachsene. Das Fasnachtskiechli 2013 findet vom 28. Januar – 1. März 2014 im SCALA Basel statt. Genauere Infos: [www.almisalvi.ch](http://www.almisalvi.ch) und [www.fasnachtskiechli.ch](http://www.fasnachtskiechli.ch).

am Spalantor

## BUCHER GANZONI

Spalenvorstadt 45 4003 Basel T 061 261 32 72 F 061 263 91 39  
[info@buecherganzoni.ch](mailto:info@buecherganzoni.ch) [www.buecherganzoni.ch](http://www.buecherganzoni.ch)

Die Buchhandlung in Ihrer Nähe

- Kinderbücher
- Literatur
- Psychologie
- Philosophie
- Reisen
- Politik
- Hörbücher

## Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen  
Bruderholzstrasse 104  
☎ 061 367 85 85

### Programm Juli 2013:

**Donnerstag, 4. Juli**  
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr  
**Dreiland-Nostalgie-Ensemble**  
«Wunschmelodien von anno dazumal ...»

**Mittwoch, 10. Juli**  
Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr  
**Andacht mit Abendmahl**  
Frau Pfrn. Maria Zinsstag (evang.-ref. Kirchgemeinde Elisabethen)

**Donnerstag, 18. Juli**  
Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr  
**Jean-Luc Oberleitner**  
Ein fröhlicher Sommertag mit Jean-Luc (Akkordeon und Gesang)

**Dienstag, 23. Juli**  
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr  
**Führung durch das Heim**  
Für Interessierte

**Alle sind herzlich eingeladen!**  
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.–/ Familienmitglieder CHF 40.–  
Anmeldung an:  
Herrn Alfred Weisskopf  
Telefon 061 331 72 61  
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

## L'ESPRIT

TREFFEN UND ESSEN

# Grillsaison.

Unser sonniger Innenhof ist ein kleines Paradies mitten im Quartier. Jeden Freitagabend servieren wir Ihnen feine Gerichte von Grill mit köstlichen Beilagen und einem grossen Salatbuffet.

Geniessen Sie als Einstimmung einen Apéro an unserer Bar.

**Jeden Freitagabend im Juni Grillabend – bei jedem Wetter.**

Das Restaurant bleibt vom 13.7.–12.8. wegen Renovation geschlossen.

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne  
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, [www.lesprit.ch](http://www.lesprit.ch)

## Coop informiert: Studie zur Schweizer Grill-Nation

GZ. Neuste Studienergebnisse von Coop belegen, dass der Grill in Schweizer Haushalten rege benutzt wird: durchschnittlich jeden 9. Tag zünden die Schweizerinnen und Schweizer das Grill-Feuer an. Zwar ist die helvetische Grill-Nation durch das schlechte Frühlingswetter dieses Jahr etwas im Hintertreffen, doch der Sommeranfang lässt hoffen.

Die Studie belegt, dass es im Gegensatz zum «Rösti-Graben» zwischen den Sprachregionen keinen «Grill-Graben» gibt, denn die regionalen Unterschiede im Grill-Verhalten sind klein. Und wer putzt nach dem Grill-Spess den Grill? Mit über 75 Prozent greifen überdurchschnittlich viele Männer nach dem Grill-Vergnügen zur Grill-Bürste.

Schweizerinnen und Schweizer gehören weniger zu den experimentierfreudigen Grilleuren. Der Grossteil mag es eher traditionell und probiert nur ab und zu neue Zutaten aus. Lediglich acht Prozent der Befragten sind ausgesprochen experimentierfreudige Grilleure. Für alle Grill-Vorlieben – ob traditionell oder experimentierfreudig – bietet Coop ein vielfältiges Angebot. Siehe auch Inserat Seite 9. ■

Garage Keigel:

## Dealer of the Year von Renault und Dacia

GZ. Die Garage Keigel ist Dealer of the Year der Marken Renault und Dacia. Mit diesem Award wurde die Garage Keigel als eine der besten 100 Renault-Garagen weltweit ausgezeichnet, und gehört damit zu einer der besten Konzessionäre in der Renault- und Dacia-Welt, wenn es um das Thema Kundenzufriedenheit geht. Ende April durfte Christoph Keigel die Auszeichnung in Paris aus den Händen von Carlos Tavares, COO der Renault-Gruppe und von Jérôme Stoll, Vertriebsdirektor der Renault-Gruppe, entgegennehmen.

Mit dem Award «Dealer of the Year» zeichnet Renault in jedem Land jährlich die besten Händler aus. Gemessen werden unter anderem die Kundenzufriedenheit der Neuwagen-Kunden und die Kundenzufriedenheit der Werkstatt-Kunden, die Verkäufe von Neuwagen, Ersatzteilen und Zubehör und die finanzielle Solidität des Unternehmens.

Der Award «Dealer of the Year» wurde 2011 von Renault neu ins Leben gerufen und ersetzt den bisherigen «Global Quality»-Award. Bereits beim Global Quality Award konnte sich die Garage Keigel in den vorherigen Jahren jeweils in



Christoph Keigel erhält den Dealer of the Year – Award aus den Händen von Jérôme Stoll, Vertriebsdirektor des Renault-Konzerns. Foto: zgs.

den vorderen Rängen platzieren. «Wir sind stolz, dass unsere jahrelange, konsequente Investition in die Zufriedenheit unserer Kunden jetzt mit diesem Preis ausgezeichnet wurde. Die Auszeichnung als Dealer of the Year ist für uns Verpflichtung, auch in Zukunft alles daran zu setzen, unseren Kunden Spitzenleistungen zu bieten,» meinte Christoph Keigel stolz beim Empfang der Auszeichnung.

Die Garage Keigel ist Renault- und Dacia-Konzessionär in der Nordwestschweiz. Sie ist an fünf Standorten tätig, u.a. auch im Gun-

deli an der Hochstrasse 38. Die Firma erzielte im Jahr 2011 ca. 70 Mio. Fr. Umsatz und beschäftigt über 100 Mitarbeitende. Neben Renault und Dacia vertritt sie auch noch die Marken Nissan und Jeep. Die Garage Keigel wird heute in dritter Generation von Christoph Keigel geführt. ■

**Garage Keigel, Keigel AG**  
Hochstrasse 48  
Tel. 061 565 11 11  
[www.garagekeigel.ch](http://www.garagekeigel.ch)

«Grosses vor? Mitglied der TREUHAND SUISSE  
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | [info@buchex.ch](mailto:info@buchex.ch) | [www.buchex.ch](http://www.buchex.ch)

**WENGER 2-Rad-Shop** **Elektro-Bikes FLYER**  
Innovation in Mobility

**13**

**Verkauf - Reparaturen - Vermietung**

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80 (beim Bahnhof SBB Post Basel 2)  
[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)

**Altstadt-Papeterie Jäger**

Marktgasse 32  
CH-4310 Rheinfelden  
Tel. 061 831 41 42 / Fax 061 831 47 43

**NEU ab 8. Juli:**  
**Güterstrasse 177 4053 Basel**  
(vormals Papeterie Buser)

Tel. 061 361 58 18 / Fax 061 363 91 35

[aspjaeger@bluewin.ch](mailto:aspjaeger@bluewin.ch)  
[www.papeteriejager.ch](http://www.papeteriejager.ch)

HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

**QuartierOASE**

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz  
[www.quartieroase.ch](http://www.quartieroase.ch) Bruderholzallee 169, 4059 Basel

**Quartier Treffpunkte Basel**

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Claude Goeppfert

Coiffure

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

**Das ist der Beweis!**

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der Gundeldinger Zeitung werden **gelesen**.

Ein Inserat in dieser Grösse kostet 1 x nur Fr. 90.45 (exkl. 8% MwSt., exklusiv Farben und exklusiv 10% Zuschlag bei Grossauflagen).



# Strassenfest vom 1. Juni an der Schillerstrasse

Den letzten Kuchen in den Ofen geschoben, unzählige Popcornrüten für die kleinen Besucherinnen und Besucher liebevoll abgepackt, in einem Geschäft noch ein Zelt für allfälligen Regen erstanden und in Keller und Estrich noch dies oder jenes für den Flohmarkt bereitgelegt... kurz: die Vorfreude auf das Strassenfest an der Schillerstrasse war gross! – Und dann das!

Bei strömendem Regen und spätwinterlichen Temperaturen waren emsige Helferinnen und Helfer dabei, die Bänke am Morgen aufzustellen und unter fachkundiger Anleitung einer Bewohnerin das Aufstellen eines Zeltes in den Griff zu bekommen. In Windeseile mussten noch einige schlummernde Autobesitzerinnen und Autobesitzer geweckt werden, ihr im Parkverbot parkiertes Auto in Sicherheit zu



Strassenfest Schillerstrasse mit der «Flohmarktmeile» im «Jahrhundertregnen».  
Foto: Vera Derungs

bringen, und als der Duft von Kaffee und Kuchen sich in der Schillerstrasse verbreitete, wurde auch die vom Regen durchnässte Jacke nicht mehr als störend empfunden.

Pünktlich um zehn Uhr trafen die ersten Besucherinnen und Besucher ein. Obwohl das Wetter nicht dazu einlud, länger an den bunten Flohmarktständen und

dem Mineralienstand zu verweilen – der grossen Auswahl an leckeren Kuchen, einem aufwärmenden Kaffee oder einer kulinarischen argentinischen Spezialität konnte niemand widerstehen.

Im Verlaufe des Tages liess der Regen für einige Zeit nach. Etliche Gespräche waren im Gange, einige Nachbarinnen und Nachbarn lernten sich besser kennen und das Konzert von René Wohlhauser und Christine Simolka brachte zusätzliche Wärme in das Tagesgeschehen.

Heute wissen wir, dass ein Strassenfest auch bei Regen gelingen kann und danken an der Stelle allen, die uns während der Vorbereitung oder der Durchführung so tatkräftig unterstützt haben.

Die IG Schillerstrasse

**FAHRSCHULE FERNANDO**

**061 481 47 00**  
**www.fernando.ch**

**Auto, Motorrad und Taxi**  
(Handschriftung und Automat)

**Nothelfer- und VKU-Kurs**

**Motorrad Grundkurs**

Unterricht auch in Englisch!

am besten schnell zu

**SPEEDY PRINT**

Güterstr. 88, CH-4053 Basel, Tel. 061 272 17 18  
www.speedy-print.ch mail@speedy-print.ch

**Wir drucken digital:**  
**Dissertationen Flyer**  
**Broschüren Preislisten**  
**Poster Menükarten ...**  
**Personalisierte Drucksachen**  
**Die Druckerei im Quartier**

**HOLINGER SOLAR**

Wattwerkstrasse 1 T 061 936 90 90  
4416 Bubendorf F 061 936 90 99  
holinger-solar.ch info@holinger-solar.ch

**Kreativ Team**  
**Hair & Nail**

Christine Merola, Bruderholzstr. 16,  
Telefon 061 361 43 33

Öffnungszeiten:  
Mo geschl., Di + Fr 8–18 Uhr  
Mi + Do 9–20 Uhr, Sa 8–14 Uhr

**Mi, 3. Juli, ab 16 Uhr**  
**Tag der offenen Tür**

- Tanzvorführungen (Formation Claude Le Hoang Xuan)
- Frisier-Shows
- Jongleur Martin Reinmann
- Apéro, kleiner Imbiss etc.

**Erdbeeren zum Selberpflücken**

**ab sofort bei der Venusstrasse**  
(neben dem neuen Friedhof)

**Öffnungszeiten:**  
**9–12 und 14–18.30 Uhr**

Familie Rediger  
St. Margarethengut  
4102 Binningen  
Tel. 061 272 68 61

**Nutzen Sie die Fördergelder und rufen Sie uns für eine gratis Beratung an.**

**Photovoltaik**

**Thermische Solaranlagen**

**debrunner**  
Dr. Markus Debrunner

**Dr. med. dent. Markus Debrunner**  
Eidg. dipl. Zahnarzt SSO  
Dornacherstrasse 8  
4053 Basel im Gundeli

Tel. 061 271 06 55  
debrunner.markus@bluewin.ch  
www.debrunnerdent.ch

**Hightech-Praxis! Wir sind auf dem neuesten Stand der Zahnmedizin.**

Implantologie, Laserbehandlungen, Kieferorthopädie, Kronen- und Brückenprothetik, Parodontologie, New Technologies, CEREC-Keramik Kronen und Kinderzahnmedizin.

**Unsere Praxis ist rollstuhlgängig, Parkplätze in der Tiefgarage vorhanden.**

**Ohne Werbung kein Erfolg!**



Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
sekretariat@heiliggeist.ch  
www.heiliggeist.ch

**So, 30. Juni, 10.30 Uhr:** Taufkapelle der Heiliggeistkirche: KinderKirche.

**So, 30. Juni, 19 Uhr,** Kirche Bruder Klaus: «Zwischendrin» – «Findet mich das Glück?» Eine spirituelle Feier mit Musik und Klängen, Gedichten und Texten, Gedanken und Stille. Konfessions-, religions- und glaubensübergreifend für Menschen, die auf der Suche nach dem Zwischendrin sind.

**So, 7. Juli, 19 Uhr,** Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier im Geist des 2. Vatikanischen Konzils.



### Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
www.heilsarmee.ch/gundeli

**So, 30.6., 10 Uhr:** Gottesdienst: «Ein Herz!», Kidstreff und Hort.

**So, 07.7.:** KEIN GOTTESDIENST: ab 16.00 Uhr Open House an der Frobenstr. 20.

**So, 14.7.:** KEIN GOTTESDIENST: ab 16.00 Uhr Open House an der Ahornstr. 15e, Münchenstein, bei F. Mangold.

**Kirche die bewegt**  
**Gottesdienste So. 10.00 h**

Winkelriedplatz 6  
4053 Basel  
Tel. 061 321 69 09

www.bewegungplus-basel.ch

**So, 21.7., 10 Uhr:** Regiogottesdienst.

**Di, 23.7., 18.30 Uhr:** Konzert alive Teens auf dem Barfüsserplatz.

### Treffpunkt-Nachrichten

«35 Jahre überblicke ich nun den Treffpunkt für Stellenlose Gundeli.» beginnt unser Vorstandspräsident, Pfarrer Viktor Berger seinen diesjährigen Bericht an unserer Generalversammlung. «Unser soziales Werk stösst seit Beginn auf Anerkennung und grosse Unterstützung, denn wir bieten eine kontinuierliche Leistung an,» meint er und vergleicht den Treff mit der täglichen unspektakulären Leistung eines Konditors. Still und langjährig. Und er weist darauf hin, dass solche Werke nicht plötzlich verges-

sen gehen sollten, wenn andere lauter und aufdringlicher auf sich aufmerksam machen. Eine erste Rezessionswelle Anfang der 70er Jahre hinterliess unschuldige Arbeitslose. Am meisten betroffen waren die sozial Schwachen und Ungelernten. Aus der finanziellen Not dieser Betroffenen wurde der Treffpunkt gegründet. Auch heute gibt es diese Menschen noch und wieder. 40-50 Mittagessen sind es mittlerweile, die Tag für Tag abgegeben werden. Pfarrer Berger schliesst mit einem grossen Dank an all die Mittragenden des Treffpunkts und heisst solche, die den Treffpunkt noch nicht kennen, herzlich willkommen.

Nach der Präsentation der Jahresrechnung durch den Kassier Georg Reich, sassen wir alle gemütlich plaudernd beim üblichen GV-Essen dem Hackbraten. Es herrschte eine angenehme Stimmung und ich war erfreut darüber, dass auch ein paar Gönner und Spender gekommen waren.

Umso grösser war mein Schock, als ich am nächsten Morgen den Treffpunkt betrat und im Büro erschrocken feststellen musste, dass bei uns über Nacht eingebrochen worden war. Die Schubladen aufgebrochen, die Kasse leer. Ja, was soll ich weiter darüber berichten? Ich finde es mehr als dreist eine soziale Institution, die vermehrt auf Spendengelder angewiesen ist, auszurauben und so massiv zu schädigen. Welche üblen Ignoranten kommen auf so eine Idee, falls

**Ihr Druckprofi**

Offsetdruck  
Digitaldruck  
Siebdruck

www.Druckerei-Dietrich.ch  
Tel. 061 639 90 39 · CH-4019 Basel

sie überhaupt eine Idee von uns haben?

Martina von Falkenstein,  
Treffpunktleiterin

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr

**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Tel.: 061 361 67 24, Fax: 061 361 27 46, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli@bluewin.ch

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft.

Die nächsten  
Mitteilungen der  
Kirchgemeinden  
erscheinen am  
**Mittwoch, 24. Juli 2013**

## Wenn Sie ins «Euroland» einkaufen gehen, dann fragen Sie sich bitte vorher:

- Wer zahlt dann Ihren nächsten Lohn in der Schweiz?
- Wer zahlt dann Ihre AHV, IV...? - Wer zahlt dann Ihre Pensionskasse?
- Wer zahlt Ihren Ausbildungsplatz, Lehrstelle...?
- Wer zahlt dann die weiteren Sozialleistungen, staatliche Einrichtungen z. B. Schulen...?
- Wer sponsert dann Ihr nächstes Fest, Event, Kulturanlass, Ausstellung, Leibchen...?
- etc. etc. etc.

Sie gefährden mit Ihrem «kurzsichtigen» Einkaufsverhalten Ihren eigenen Arbeitsplatz oder Ihr «soziales» Einkommen... Sie gefährden damit den Wirtschaftsstandort Schweiz!

Darum **kaufen Sie hier ein** und **berücksichtigen Sie dabei bitte unsere Inserenten!** - Denn:

Unsere **Inserenten finanzieren** Ihre Gundeldinger Zeitung und Dank dieser Zeitung können wir wiederum **über Ihre Aktivitäten, Wünsche, Forderungen, Problemen... berichten!**

**Alles klar?**

Es lebe die «Gemeinde Gundeldingen-Bruderholz».

Ihre **Gundeldinger Zeitung**

**Velofreundliche Lichtsignalanlagen:**

# Pilotversuch in Basel

GZ. Der Kanton Basel-Stadt beteiligt sich mit einem Pilotversuch an einem schweizerischen Forschungsprojekt für velofreundliche Lichtsignalanlagen. An einigen speziell signalisierten Kreuzungen in Basel sind die Lichtsignalanlagen versuchsweise so ausgestattet, dass Velofahrer auch bei Rot rechts abbiegen oder zusammen mit Fussgängern die Kreuzung überqueren dürfen. Basel nimmt damit schweizweit eine Vorreiterrolle ein. Der Pilotversuch dauert 18 Monate bis Ende November 2014.

Das freie Rechtsabbiegen bei Rot für Velos gilt während des Pilotversuchs an den folgenden drei Kreuzungen: Steinengraben/Kanonengasse, Steinengraben/Leonhardsstrasse sowie Klingelbergstrasse/Schanzenstrasse. Diese Kreuzungen sind mit einer speziellen Signaltafel gekennzeichnet, die ein gelbes Velo und einen Pfeil nach rechts auf schwarzem Grund zeigt. Für die Fussgänger- und Velophase, d.h. dem Überqueren der Kreuzung von Velos und Fussgängern bei Rundumgrün, gilt an der Kreuzung Mülhauserstrasse/ Elsässerstrasse. Eine gelblinkende Ampel mit Velosymbol gestattet den Velofahrenden das vorsichtige Queren

der Kreuzung trotz Rot. Blinkt die gelbe Ampel mit Velosymbol neben der roten Ampel nicht, so müssen Velofahrende halten.

Für den eineinhalbjährigen Pilotversuch stehen 60'000 Schweizer Franken zur Verfügung. Nach der Auswertung der aus dem Pilotversuch gewonnenen Erkenntnisse durch die Schweizerische Vereinigung der Verkehrsingenieure entscheidet das Bundesamt für Strassen, ob diese neuen Verkehrsregeln bei Lichtsignalanlagen in der Schweiz dauerhaft eingeführt werden sollen. Dazu bedarf es einer Änderung der Signalisationsverordnung durch den Bundesrat.

Der Verein Pro Velo beider Basel mit Sitz im Gundeli begrüsst den Pilotversuch für velofreundliche Lichtsignalanlagen ausdrücklich. Dies stellt eine Verbesserung für das Velofahren in der Stadt dar, die problemlos in der Umsetzung sein dürfte. Pro Velo wünscht sich denn auch bei erfolgreichem Pilotversuch eine rasche definitive Einführung der Rechtsabbiegeregelung. Weitere Auskünfte: Pro Velo beider Basel, Dornacherstrasse 101, Telefon 061 363 35 35, E-Mail: beidebasel@pro-velo.ch. ■

**Roman von Dani von Wattenwyl**

# Pfauenstolz

GZ. Im Friedrich Reinhardt Verlag ist ein neuer Roman von Dani von Wattenwyl erschienen: «Pfauenstolz». Der Roman erzählt über die Abgründe des Erfolgs und das wahre Glück.

Dean Dell, der Romanheld, hat eine steile Karriere in der Werbebranche hinter sich und vieles erreicht, worum ihn andere beneiden. Seit einiger Zeit jedoch fühlt er sich träge und gereizt. Mit seinem provozierenden Auftreten gewinnt er wichtige Kunden für sich, anstatt den Job zu verlieren. Als eine junge Frau in der Werbeagentur auftaucht, ist er fasziniert von ihrem wilden, ungezähmten Wesen. Darin bestärkt, dass er dazu geboren wurde, in seinem Leben nur Höhen zu erreichen, beschliesst Dean, sein Glück um jeden Preis herauszufordern.

Der Autor, Dani von Wattenwyl, lebt und arbeitet als TV-Journalist und Schauspieler in Basel. Der Ro-



man, ISBN 978-3-7245-1877-8 ist zu CHF 29.80 im Buchhandel erhältlich. Infos: www.reinhardt.ch. ■

## Betriebsferien! Gundeldinger Zeitung

Der Verlag und die Redaktion der

sind von **Mo, 1. Juli bis und mit Sa, 13. Juli 2013** geschlossen.




Bei uns erhalten Sie jeden Tag 7 Menüs (davon 1 vegetarisch) und eine vielseitige «à-la-carte»

Versuchen Sie auch unsere feinen Glacés und Coupes!

www.momobasel.ch

Bruderholzstrasse 104  
Telefon 061 367 86 00

täglich geöffnet von 9 bis 17 Uhr  
Sonn- und Feiertage von 10 bis 18 Uhr

### Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134  
Telefon 061 331 17 86  
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 11-14 Uhr und 17-23 Uhr  
Sa 17-23 Uhr, So geschlossen

**Samstag, 29. Juni 2013  
Grosses Grillbuffett**

<b>Klöpfer</b> mit Senf und Brot	CHF 7.30
<b>Schweinsbratwurst</b> mit Senf und Brot	CHF 8.50
<b>Kalbsbratwurst</b> mit Senf und Brot	CHF 8.50
<b>Merquez Portion</b> mit Senf und Brot	CHF 8.50
<b>Lammrückenfilet</b> mit Senf und Brot	CHF 10.50
<b>Schweinschalssteak</b> mit Brot	CHF 16.50
<b>Pferde-Entrecote</b> mit Brot	CHF 25.00
<b>Beilagen</b>	
Salat od. Kartoffelsalat	+ CHF 6.00
Pommes frites	+ CHF 7.00




## Wir haben auch am Sonntag für Sie geöffnet!

Basel, Güterstrasse 250 7.30-17.00 Uhr  
Basel, Bahnhof SBB 6.30-20.00 Uhr  
www.sutterbegg.ch

**Aqua Coffea – das neue Erfrischungs-Getränk bei Sutter Begg!**





# GESCHICHTE GESCHICHTLI

## Basel ist nicht Bari

«Eisenbahntrassen teilen vielerorts das Stadtgebiet in bessere und schlechtere Lagen; zumindest eine Barriere stellen sie fast immer dar. Im süditalienischen **Bari** soll sich das ändern (siehe Link auf Seite 2).» Dieser Satz steht am Anfang einer architektonischen Wettbewerbsbeschreibung für einen Masterplan über das die italienische Stadt in zwei Teile zerschneidende Bahnhofsareal in der Fachzeitschrift **Bauwelt**. In der apulischen Kommune ist auch den Behörden bewusst, dass stadtplanerisch etwas Entscheidendes geschehen muss. Nicht wie in **Basel**, wo sich die Regierung in den Schlepptau der **SBB** nehmen liess und sich voll hinter deren Pläne stellten. Statt sich ernsthaft mit der Sache zu beschäftigen, soll dem Stimmvolk in der Causa **CentralParkBasel** die Ablehnung eines Kredites für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie empfohlen werden. Mit Weitsicht und Einsicht hat dies nichts zu tun. Basel ist nicht Bari. Leider!

veröffentlicht haben. Er sei kein Pole, wohne am **Andreasplatz** und nicht im **Gundeli** und auch das Tonstudio würde sich nicht in unserem Quartier befinden. Der Rekordversuch sei bei **Musik Hug** aufgenommen worden. Auch die Angaben über den bisherigen Rekordhalter seien falsch gewesen. Das sei **Ben Lee** gewesen und nicht **David Garret**. Schlimmer geht's wohl nimmer. Alle diese Angaben wurden uns von **Telebasel** zugetragen vom Produzenten der **Report-Sendung** über «Tauber» bzw. richtigerweise **Taubitz**. Wir entschuldigen uns in aller Form für diese Fehlmeldungen, mit denen wir von Fernsehmachern an der **Steinenschanze** alimentiert und die von uns voll übernommen wurden. Auch der Name wurde falsch geschrieben: Tauber statt Taubitz. Das wiederum nehmen wir ganz auf unsere Kappe. Tztztztz...



Ein Steinschaf löste einen «Grossalarm» aus... Foto: Polizei BL

## Was für ein komisches Schaf

Alarm und ein grosses Tütütätä bei den Rettungskräften. Ein **Schaf** habe sich auf einer Weide bei **Liestal** aus der Herde entfernt und bewege sich schleunigst in Richtung Geleise der **Waldenburgerbahn**. Das meldete eine erschreckte und sehr besorgte Drittperson (Polizei-jargon) den Ordnungshütern. Das sofortige Eingreifen einer Polizei-Patrouille kam zu einem anderen, harmloseren Befund: Zum einen habe der Schaffhirte versichert, dass in seiner Herde kein Tier abhanden gekommen sei und zum zweiten habe es sich beim vermeintlichen Fluchttier um eine unbewegliche Steinskulptur in einem Vorgarten gehandelt. Sind die in Liestal schon

so weit, dass wegen den diversen Fusions- und Antifusionsaktivitäten in den beiden (noch) Halbkantonen falsche Reaktionen verursacht werden? Das könnte man so interpretieren. Was kommt da noch alles auf uns zu?

## Der FCB ist wieder aktiv

Vergangene Woche stellte der **FC Basel** den Medien das neue Team-Dress vor, in das die beiden Teilzeit-Models **Fabian Schär** und **Germano Vailati** eingekleidet wurden. Auch der Rest der Rest-Mannschaft mit etlichen Jungspunden präsentierten sich den Journis, bevor **Bernhard Häusler**, **Georg Heitz** und **Murat Yakin** vor dem grossen Abendgewitter zur Grillparty baten. Der Trainer konnte sich vor Abfahrt in das Trainingslager nicht so richtig freuen, weil die wichtigsten Leistungsträger nicht dabei sein konnten. Diese waren, rund um den Erdball verteilt, mit ihren Nationalmannschaften im Einsatz und dürfen daher länger Ferien machen. Keine ideale Vorbereitung auf die schon bald beginnende Meisterschaft. Jedes Jahr wieder dasselbe und mit ein Grund, warum der nun schon vierfache Schweizermeister in Serie zum Saisonbeginn immer so schwer in Fahrt kommt. Die lockere Saisonöffnungsparty letzte Woche war auch gleich die Premiere der neuen Medienchefin **Andrea Roth**, die sich nun als Nachfolgerin von **Josef Zindel** mit der Medienmeute herumschlagen muss. Als neues rotblau angemaltes Transportmittel fährt neuerdings



Andrea Roth die neue, attraktive Pressechefin des FCB's. Foto: J. Zimbi

ein Kesselwagen der Vermietgesellschaft **Wacodsa SA** in **Luzern** in Güterzügen durch die Schweiz. Wenn das nur keine Frustrationsgefühle beim **FC Luzern** und seinem neuen Sportdirektor **Alex Frei** erweckt.

## ART ist vorbei, art-ig ist anders

Die internationale Kunstmesse **ART**, die viel interessantes (und superreiches) Publikum aus aller Welt nach **Basel** lockte, ist mit gutem Erfolg zu Ende gegangen. Zahlreiche Satellitenausstellungen waren über das ganze Stadtgebiet verteilt und sorgten allenthalben für ein künstlerisches Ambiente. Wenig art-ig verhielt sich indes die bei hoher Aussentemperatur überhandnehmende Party- und Freiraumgesellschaft, die sich am Rheinufer und in den öffentlichen Parks breit machte. Ohne Rücksicht auf



Adrian Knap, Vizepräsident des FC Basel 1893 und Numa Frossard, Head of Marketing & Merchandising bringen den FCB-Kesselwagen in Fahrt.

Foto: © WASCOSA AG



Wie wär's mit einer Gemeinde **Gundeli-Bruderholz-Dreispietz**

Dann könnten wir (mit ca. 50 000 Einwohnern und Arbeitenden) unsere Zukunft selber bestimmen!

## Entschuldigung, Herr Taubitz

Einen bösen Brief erhielt die Redaktion der GZ von Schnellgeiger **Adam Taubitz**. Es sei so ziemlich alles falsch gewesen, was wir

**WOW! Sex Cinema & more!!**  
Lust auf ein scharfes Vergnügen?  
**LOVE★REPUBLIC LOUNGE**  
Täglich von **9.00 Nonstop...** ab 18 J.  
BASEL, Güterstrasse 214  
www.love-republic.ch  
Sexualleben gut, alles gut! **TORO-X**

# HOPP



www.fcb.ch



www.sharks.ch

die Nachbarschaften wird laut und intensiv gefeiert, Abfall liegen gelassen (das sollen gefälligst andere entsorgen) und Lautsprechermusik voll aufgedreht bis weit in die Nacht hinein. Bereits am ersten warmen Partyweekend musste die Polizei innert 48 Stunden 24 Mal wegen Lärm-Reklamationen aus der Nachbarschaft ausrücken. Unsere aktu-

elle Freizeitgesellschaft wird immer rücksichtsloser und unanständiger. Da nützt auch der fordernde Auf- und Hilferuf der Polizei nichts: «Den Sommer geniessen – aber richtig.» Wir haben es weit gebracht. Wohin soll das noch führen?

### Eine elektronische Puffmutter?

Manchmal schon seltsam, was sich da alles in unserer Redaktionsstube ansammelt. So beglückte kürzlich eine **Think-Tank-Firma** aus Leipzig die GZ mit einer Mitteilung, die reisserisch mit dem Titel: «**Sex mit Robotern**» überschrieben war. Es handelte sich um den Hinweis auf ein Buch eines Autors und Schachmeisters mit dem verführerischen Titel: «**Love & Sex with Robots**». Die Medien sollten mit diesen eindeutigen Hinweisen auf ein schon bald sich abzeichnenden automatisierten Sexleben auf einen bevorstehenden Zukunftskongress eingestimmt werden. Gut denkbar, dass auch als weitere Zukunftserkundungselektronische Puffmütter fabriziert werden. Mit einer Greifzange ausgerüstet für das Eintreiben des Sündengeldes. – Oder bald den «PLC» (persönlicher Lady-Computer) zu Hause?



Das ist nicht das Littering-Problem von Basel sondern art-ige Kunst.

Foto: J. Zimmermann.



Marie-Louise Tshibuabua-Roth und Hans-Rudolf Roth an der «Seidenstrasse». Im Hintergrund der Mount Lenin und das Pamir Gebirge. Foto: zVg

### Kartengrüsse aus aller Welt

Von der langen Autoreise von Basel nach Peking grüsst das Ehepaar **Hans-Rudolf Roth** und **Marie-Louise Tshibuabua-Roth**, das sich auf der Durchfahrt von **Kirgistan** an der berühmten **Seidenstrasse** vor einer imposanten Bergkulisse (Mount Lenin und das Pamir Gebirge) ablichten liess. Bei 39 Grad im Schatten und einem Sandsturm. Wir wünschen

eine gute und erfolgreiche Weiterreise.

Und geben Sie bitte Acht, machen Sie die Augen auf! Es hat trickreiche **Diebesbanden** in unserer Region!

So – nun wünschen wir Ihnen eine schöne Sommerzeit. Wir – wir gehen in jedem Fall nun in die «heiss verdienten» Sommerferien (der Verlag **Gundeldinger Zeitung** hat Betriebsferien von Montag, 1. Juli bis und mit Samstag 13. Juli 2013.

Ihri Boulevard Amsle

## REWE übernimmt die vier deutschen Migros-Märkte

GZ. Die Verwaltung (Aufsichtsrat) der Migros Basel und die Gesellschafterversammlung der Migros Deutschland GmbH haben sich nach intensiven strategischen Überlegungen entschieden, ihre vier Märkte per 1. Oktober 2013 an die REWE in Köln zu verkaufen. Dadurch werden rund 75 Prozent der aktuellen Migros Deutschland-Belegschaft bei der REWE Weiterbeschäftigung erhalten. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Es handelt sich dabei um die vier Märkte in Lörrach, Freiburg, Ludwigsburg und Ludwigshafen sowie die beiden Hausbäckereien in Lörrach und Freiburg. Kein Bestandteil dieses Verkaufs sind die Bereiche Gourmessa in Lörrach und der Take away in Freiburg. Diese werden Ende September 2013 geschlossen.

REWE wird alle Mitarbeiter der vier Märkte und der beiden Hausbäckereien übernehmen. Für die in der Gourmessa in Lörrach und

im Take away in Freiburg sowie die in den Zentralfunktionen der Migros Deutschland GmbH beschäftigten Mitarbeiter wird ein Sozialplan erarbeitet. Die Migros ist sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst, deshalb wird intern und extern zusätzlich nach weiteren, sozialverträglichen Lösungen gesucht. Von den aktuell 295 Mitarbeitenden der Migros Deutschland GmbH werden somit rund 220 Personen (ca. 75 Prozent) bei REWE weiterbeschäftigt.

Aufsichtsrat und Gesellschafter der Migros Deutschland GmbH sind überzeugt, mit dem Verkauf an die REWE für die Mitarbeiter die bestmögliche Lösung gefunden zu haben, konnte doch nur damit die grösstmögliche Anzahl der bestehenden Arbeitsplätze an etablierten Einkaufsstandorten gesichert werden. Weitere Auskünfte: Genossenschaft Migros Basel, Ruchfeldstrasse 15, Münchenstein, Telefon 058 575 55 55 oder unter [www.migrosbasel.ch](http://www.migrosbasel.ch). ■

## Begeisterung?

«Der richtige Partner an seiner Seite.»



Was immer Sie vorhaben. Wir sind für Sie da.

**Marko Vukelic**  
Kundenberater

**Helvetia Versicherungen**  
**Generalagentur Basel**

Münchensteinerstrasse 41, 4052 Basel  
T 058 280 36 52  
[marko.vukelic@helvetia.ch](mailto:marko.vukelic@helvetia.ch)

**helvetia**   
Ihre Schweizer Versicherung.

## 100. Geburtstag Agnes Monteforte-Schmid

GZ. Am 13. Juni feierte Agnes Monteforte-Schmid ihren 100. Geburtstag. Regierungspräsident Guy Morin, begleitet von Weibel Roland Schaad, überbrachten der Jubilarin die Glückwünsche des Regierungsrates.

Agnes Monteforte wurde am 13. Juni 1913 in Rheinfelden geboren, wo sie mit zwei Geschwistern aufwuchs. 1938 zog sie nach Chiasso und arbeitete als kaufmännische Angestellte bei einer Speditionsfirma. Dort lernte sie ihren zukünftigen Ehemann, Enzo Monteforte, einen Zollbeamten aus Rom, kennen.

Am 31. August 1938 heiratete das Paar. Einen Tag später brach der zweite Weltkrieg aus und das Ehepaar Monteforte wurde nach Genua versetzt. Agnes Monteforte arbeitete in der Filiale einer inter-



Regierungspräsident Guy Morin und Weibel Roland Schaad gratulieren der Jubilarin Agnes Monteforte zum 100. Geburtstag.

Foto: GZ

national tätigen Stahlfirma. 1944 kam ihr Sohn Marco zur Welt. Enzo Monteforte arbeitete im Hafen und war seit 1943 im Widerstand tätig. Er sendete Informationen nach London über Frachterbewegun-

gen im Hafen. Agnes unterstützte ihn aktiv. Diese Jahre prägten das junge Paar stark.

Nach Kriegsende arbeitete die Jubilarin bei einem Spediteur, dann bei einer Reederei in Genua.

Ihr Ehemann machte sich selbstständig und handelte mit Brillen, dann mit Holzschnitzereien und schliesslich mit Schmuck. 1961 musste er sich einer Herzoperation unterziehen. Wegen des besseren Klimas zog das Paar nach Rom. Dort war Agnes Monteforte als Dolmetscherin und Chefsekretärin in einem grossen Baukonzern tätig. 1973 wurde die Jubilarin pensioniert. Das Paar unternahm bis zum Tode Enzo Montefortes 1979 zahlreiche Reisen.

1979 kehrte die Jubilarin in die Schweiz zurück und nahm sich eine Wohnung im Stadtzentrum. Ihr grösstes Hobby ist Reisen. Daneben liest sie, verfolgt das Tagesgeschehen und geht gern in Restaurants. Bis heute lebt sie selbständig in ihrer eigenen Wohnung. Die Gundeldinger Zeitung gratuliert Frau Monteforte und wünscht ihr weiterhin alles Gute. ■

## Sommerapéro bei Max Buser Kommunikation



Bei Max Buser Kommunikation an der Güterstrasse 103 fand der traditionelle Sommerapéro statt. Im Hof der «AltenPost» gab es allerlei Köstliches zum Trinken und Essen. Das Buser-Team (v.l.) Max Buser, Ralph Schindel (Nachfolger von Andreas Merz), Natascha Stauffer und Andreas Merz. Andreas wird – nach den Sommerferien – sich neu als Primalehrer in Reinach veruchen, wir wünschen ihm bei seinem neuen Vorhaben viel Glück.

Foto: GZ

## bz im Gundeli



Myriam Meury (Verlagsmanagerin) und Matthias Zehnder (Chefredaktor bz Basel) organisierten am vergangenen Sonntag-Morgen ein «bz-Dankesbrunch» in der «Sichtbar» (Gundeldinger Feld). Nach ihrer Aktions-Woche mit vielen Berichterstattungen vom Gundeli und Leseraktionen, luden sie alle ein, die ihnen geholfen haben. «Wir berichteten mal detailliert über die einzelnen Trauben (Lebensraum der Menschen) und nicht über den Traubentstiel (Stadt Basel). Es war eine sehr interessante und spannende Woche im Gundeli» - so Matthias Zehnder.

Foto: GZ

## Abschiedsapéro bei Max Buser Papeterie



Max W. Buser, seine Frau Ida und sein Nachfolger Hans-Peter Jäger luden am vergangenen Freitag-Samstag zum Papeterie Abschieds- und Neuanfangs-Apéro ein. Dafür stellten sie ein Festzelt vor ihren Laden. «Ich bin froh» - so Max W. Buser - «mit Hans-Peter Jäger einen würdigen Nachfolgerprofi gefunden zu haben! Auch Yvonne Urech (rechts) wird nun definitiv - nach 43 Jahren - in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Fotos: GZ



## Night of the Jumps



Am vergangenen Freitag und Samstag flogen X-Fighters und Freestyle Motocross-Fahrer wieder spektakulär durch die St. Jakobshalle. Das Fahrerfeld war mit amtierenden Weltmeistern und Vizeweltmeistern sowie Europameistern sehr prominent besetzt. Ein Pflichttermin für jeden Extrem-Töff-Sportfan! Das Bild von Martin Graf haben wir nicht «auf den Kopf» gestellt, nein, so flogen sie durch die Halle.

Foto: Martin Graf

**VELUX**  
**Dachdecker & Spenglerei**  
**LUDWIG**  
 Steil- & Flachdach - Schieferdach  
 Dornacher Str. 56 4053 Basel  
**Tel. 061 331 24 83**  
**0796984167** *Reparaturservice*

**Solartechnik**  
 Für die Zukunft denken!

Einkaufen?  
  
[velotaxi-basel.ch](http://velotaxi-basel.ch)

Panorama?  
  
[velotaxi-basel.ch](http://velotaxi-basel.ch)

Junge CH-Familie sucht  
**Einfamilienhaus/  
 Hausteil**  
 mit Garten auf BS-Bruderholz  
**zu kaufen.**  
 Auch älteres Objekt.  
 Chiffre M17  
 Gundeldinger Zeitung  
 Postfach, 4008 Basel

**Rosen pflegen:**  
**Viva Gartenbau**  
**061 302 99 02**  
 Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
[www.viva-gartenbau.ch](http://www.viva-gartenbau.ch)

**I ♥**  
**Gundeli-Bruederholz!**

**E. Wirz & Co. AG**  
 Haustechnik, Spenglerei  
 Sanitär, Heizung u. Solar  
 Liesbergerstrasse 15  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 60 80  
[www.wirz-spenglerei.ch](http://www.wirz-spenglerei.ch)

**casa**  
 HIRSBRUNNER

möbel  
 outlet  
 umzug

**SONDERVERKAUF**  
 15. Juni – 6. Juli 2013

**www.casahirsbrunner.ch**  
 Güterstrasse 154/138  
 4053 Basel  
 Tel. 061 361 55 55

**Alles zum Wohnfühlen...**  
 Auch zügeln ist unsere Stärke!

**Im Gundeli!**  
**Elektro-Struss**  
 GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

**Wir installieren**  
 Starkstrom

Gegensprechanlagen  
 Beleuchtungen  
 E D V  
 Verteilanlagen  
 Sicherheitsanlagen

Schwachstrom  
 Steuerungen  
 ISDN  
 Telefon/Fax  
 TV/Radio (cablecom)

Die nächste

**Gundeldinger  
 Zeitung** Erscheinungsdaten 2013:  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

erscheint am **Mittwoch, 24. Juli 2013**

**Themen/Sonderseiten:**

- **Gartenrestaurants**
- **1. August**
- **Sommerferien**

Inseratenschluss: **Do, 18. Juli 2013**  
 Redaktionsschluss: **Di, 16. Juli 2013**

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt:

**Tel. 061 271 99 66**  
**Fax 061 271 99 67**  
**gz@gundeldingen.ch**  
**www.gundeldingen.ch**

Michèle Ehinger

Silva Weber

Thomas P. Weber

# FRISCHES AUF DEN TISCH!



**30%**

**3.30**

**statt 4.80**

Tomaten rund  
Schweiz,  
per kg



**6.20**

Tomaten  
Cuore di bue  
Schweiz,  
per kg



**4.50**

Mozzarella  
di Bufala  
Italien,  
200 g

**MIGROS**

Ein **M** frischer.

Angebote gelten nur vom 26.6. bis 29.6.2013, solange Vorrat.  
Genossenschaft Migros Basel / [www.migrosbasel.ch](http://www.migrosbasel.ch)